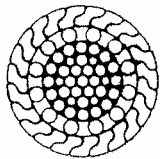


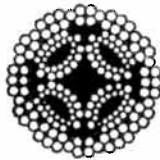
CIS Drahtseile

bekannt und bewährt für

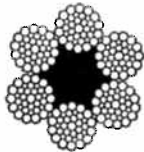


Luftseilbahnen

vollverschlossene Tragseile bis
80 mm $\varnothing$ und 100 t Einzelgewicht,
Zugseile bis 32 t Einzelgewicht,
Telefonseile, Förderseile für Skilifte
und Sesselbahnen.



den Baubedarf



den Industriebedarf die Forst- und Landwirtschaft

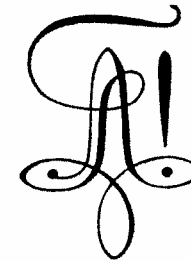
Jedes Seil wird vor dem Versand
einer genauen Prüfung unterzogen!

Schweizerische Seil-Industrie A.G.
8201 Schaffhausen

Telefon: 053 5 42 41 Telex: 7 64 98

VR-Präsident: H. Gadliger v/o Rex Direktor: Walter Kern

Studentenverbindung



Argovia

Semesterchronik 1982

Unsere EMEM

H. Müller	v/o Brom	Chemiker	Othmarsingen
R. Nyffenegger	v/o Fidl	Fabrikant	Zürich
H. Hoch	v/o Möros	Depotchef SBB	Seuzach
H. Schneider	v/o Hecht	Architekt	Zürich
F. Huber	v/o Heck	Ingenieur	Herrliberg
H. Kaufmann	v/o Zeus	Elektroingenieur	Zürich

Die Chargierten des AHB

Senior	Hanspeter Eyer v/o Gletsch Privat: Talackerstr. 40, 8156 Oberhasli Geschäft: Technoramastr. 1-3, 8404 Winterthur	P Tel. 01. 850 10 05 G Tel. 052. 27 77 22
Consenior	Markus Arnold v/o Pfiff Schlieackerstr. 10, 8422 Pfungen	P Tel. 052. 31 18 87 G Tel. 01. 950 40 20
Subsenior	Peter Kim v/o Plexi Hofacherstr. 6, 5417 Untersiggenthal	P Tel. 056. 28 24 75 G Tel. 056. 75 55 97
Redaktor	Bernhard Stickel v/o Piz Wingertlistr. 34, 8405 Winterthur	P Tel. 052. 29 87 75 G Tel. 052. 27 77 22
Aktivitasbetreuer Brugg-Windisch	Urs Knoblauch v/o Ulk Eizopfstr. 250, 5722 Gränichen	P Tel. 064. 31 28 48
Aktivitasbetreuer Winterthur	Urs Frei v/o Smog Wiesenstr. 21 c, 5605 Dottikon	P Tel. 057. 24 37 00 G Tel. 057. 26 11 55
Postcheckkonto	Studentenverbindung Argovia, Altherrenbund Postcheckkonto Aarau 50-4296	

AH-Stammtische

Zürich	Zunft Haus z. Neumarkt, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr Obmann: I. Frei v/o Thea Ostring 36, 8105 Regensdorf	Tel. 01. 251 40 21 P Tel. 01. 840 11 35 G Tel. 01. 316 36 55
Baden	Restaurant Bahnhof Wettingen Stamm: 1. Samstag im Monat, ab 15.00 Uhr Obmann: H. Müller v/o Brom EM Lenzburgstr. 253, 5504 Othmarsingen	Tel. 056. 26 78 94 Tel. 064. 56 11 88
Basel	Gundeldinger-Casino, beim Tellplatz, 4053 Basel Stamm: 1. Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr Obmann: W. Schütz v/o Neck Lärchenstr. 15, 4416 Bubendorf	Tel. 061. 35 91 01 Tel. 061. 95 14 75
Schaffhausen	Weinstube zum kleinen Käfig, Vorstadt 45 Stamm: 1. Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr Obmann: Willi Strehler v/o Pan Ungarbühlstr. 86, 8200 Schaffhausen	Tel. 053. 5 81 10 P Tel. 053. 4 54 91 G Tel. 053. 8 20 44

Stammtische Aktivitas

Brugg-Windisch	Restaurant Waage Zürcherstr. 15, 5200 Windisch Stamm: nach Semesterprogramm	Tel. 056. 41 17 42
Winterthur	Restaurant Rigi, Metzggasse 11 Stamm: nach Semesterprogramm	Tel. 052. 22 60 73

Jahresprogramm 1983 des AHB

AHC/VC	Samstag, 26. März	Winterthur
Habsburgtagung	Sonntag, 12. Juni	Habsburg
Farbenschiessen	Samstag, 17. September	Stetten
Diplomumzug	Samstag, 8. Oktober	Winterthur
Weihnachtscommerz	Freitag, 9. Dezember	Zürich
AHC/VC 1984	Samstag, 25. März 1984	



Das AH-Chargiertencollegium 1982

stehend v.l.n.r.: P. Kim v/o Plexi, Subsenior. H. Eyer v/o Gletsch, Senior.
M. Arnold v/o Pfiff, Consenior.
sitzend v.l.n.r.: B. Stickel v/o Piz, Redaktor. U. Frei v/o Smog, Aktivitasbetreuer
Winterthur. U. Knoblauch v/o Ulk, Aktivitasbetreuer Brugg-Windisch.

Jahresbericht Argovia 1982

Liebe Argover,
meinen Gruss zuvor!

Die 2. Amtsperiode des 1979 neu gewählten Chargiertenkollegiums geht seinem Ende entgegen. Leider werden der Consenior und der Subsenior zurücktreten, und wir sind nun auf der Suche nach geeigneten Nachfolgern. Dass das keine leichte Aufgabe sein würde, war mir im vornherein klar; dass diese Aufgabe aber schier unlösbar erscheint, lässt mich nachdenklich stimmen. Blättere ich beispielsweise im „Tierbuch“ und lese darin, was einzelne Burschen in ihrem Bewerbungsschreiben um Aufnahme in den Altherrenbund geschrieben haben, sollten die Nachfolger in das Chargiertenkollegium ganz leicht zu finden sein. Aber so mancher gute Vorsatz wird halt im Laufe der Zeit in den Hintergrund verdrängt. Das Engagement jedes einzelnen in beruflicher wie auch in privater Richtung ist heute viel grösser als noch vor 20 Jahren; darum diese mühsame Sucherei. Stimmt das? Oder war das auch schon früher so?

Im Frühling 1982 starb durch einen tragischen Unfall unser AH Max Bertschinger v/o Storch im Alter von 82 Jahren.

Das AHCC traf sich 1982 zu 6 Sitzungen. Neben vielen kleineren Aufgaben und Problemen galten die Hauptanstrengungen doch der Aktivitas Winterthur und Brugg-Windisch. Die Zahl der Aktiven bewegt sich noch immer auf dem Existenzminimum. Und doch sind die Anstrengungen nicht ganz umsonst gewesen; denn ab und zu tut sich ein Lichtblick. Wenn wir unser Ziel weiterhin beharrlich verfolgen, werden wir sicherlich wieder aus der Talsohle herauskommen.

Die offiziellen Anlässe begannen mit dem Vollconvent in Aarau. Am Morgen besuchten wir mit unseren Damen das Bally Schuhmuseum in Schönenwerd. Dass die Vergangenheit des Schuhs so interessant sein würde, hat wohl keiner gedacht. Herr Triebold verstand es, uns mit kleinen Anekdoten immer wieder zu erheitern und die ganze Schuhangelegenheit sehr verständlich darzulegen.

Die Habsburgtagung verlief im gewohnten Rahmen; Zusammenkunft einer grossen Argoverfamilie mit vielen Kindern.

Zum 40. Jubiläums-Farbenschiessen liessen wir uns etwas Neues einfallen. Das Schiessprogramm wurde um 2 Stiche erweitert, dem Jubiläumsstich und dem Sie + Er-Stich. Der Erfolg war grossartig: ein volles Schützenhaus und zum Nachtessen über 50 Personen. AH Metzner v/o Schmus strapazierte anschliessend noch unsere Lachmuskeln. Das erfreuliche Echo auf diesen Tag veranlasst uns, im kommenden Jahr so weiterzufahren.

Der Weihnachtscommerz fand im kleinen, aber gemütlichen Rahmen mit einem herrlich duftenden Crambambuli statt.

Nach dem Freundschaftsringtreffen von 1981 folgte dieses Jahr als nicht reiner Argovia-Anlass das Kartellfest, ein Anlass aller 10 Winterthurer Verbindungen. Das Organisationskomitee, bestehend aus AHAH von allen Verbindungen, leistete erstklassige Arbeit. Alles klappte, angefangen bei den Führungen am Technikum, dem Nachtessen, dem Fackelzug durch die Altstadt, der Brandrede vor dem Tech, bis zum Höhepunkt des Treffens, dem Ball.

Als Vorsitzender des Freundschaftsrings lud ich die Chargierten im Laufe des Jahres zu einer Aussprache ein. Die Probleme der Technika Bernensis sind den unseren sehr ähnlich, hingegen hat die Progressia keine Nachwuchssorgen. Diesen Gedankenaustausch werden wir im nächsten Jahr noch intensivieren, und zwar im Rahmen von weiteren AHP-Treffen.

Der VC 83 wird im neueröffneten Technorama in Winterthur stattfinden. Wie versprochen werden B. Stichel v/o Piz und ich Euch vor und hinter die Kulissen eines Technischen Museums führen.

Wenn auch die Aussichten unserer Wirtschaft für das kommende Jahr nicht gerade rosig sind, so sollten wir uns doch gerade erst recht jetzt unseres Wahlspruchs „AMICITIA et PATRIA“ erinnern! Mit diesen Worten möchte ich das Jahr ausklingen lassen. Ich wünsche allen Argovern und ihren Angehörigen Gesundheit und viel Erfolg im kommenden Jahr.

Euer Senior J.-P. Eyer v/o Gletsch

Einladung zum ordentlichen Altherren- und Vollconvent

Samstag, 26. März 1983, in Winterthur

Programm

09.55 Uhr	Besammlung im Auditorium des Technoramas
12.00 Uhr	Mittagessen im Hotel Römertor, Oberwinterthur
14.00 Uhr	Altherren- und Vollconvent im Hotel Römertor, Oberwinterthur

Traktanden:	1. Begrüssung
	2. Wahl der Stimmenzähler
	3. Protokoll AHC/VC 1982
	4. Neuaufnahmen in den AHB und Austritte
	5. Aktivitas Winterthur und Brugg-Windisch
	— Semesterberichte
	— Semesterprogramme
	6. Jahresbericht AHB, Jahresberichte der Stammtische
	7. Jahresrechnung 1982
	8. Budget 1983
	9. Wahlen AHCC und Rechnungsrevisoren
	10. Jahresprogramm 1983
	11. KAHV/ETW
	12. Umfrage

Anmeldung erforderlich an J.-P. Eyer v/o Gletsch

Protokoll des AHC/VC vom 24. April 1982 im Hotel Aarauerhof, Aarau

1. Begrüssung

Um 14.55 Uhr eröffnet Gletsch den AHC/VC mit dem Farbenkantus. Besonders begrüsst er die EMEM Möros, Zeus und Hecht sowie den aus Deutschland angereisten Looping. Speziellen Dank richtet er an Quer für die Organisation des Tages. Entschuldigt haben sich: Rex, Heck, Salto, Plato, Trane, Kooki, Jan, Turbo, Hirsch, Dozent, Mu und Orcus (telefonisch aus Südafrika).

Wir gedenken unserer verstorbenen Farbenbrüder: Hans Weilenmann v/o Tiger, Georg Keller v/o Pollux und Max Bertschinger v/o Storch.

2. Wahl der Stimmenzähler

Kick und Stratos werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll AHC/VC 1981

Das gekürzt abgedruckte Protokoll (Traktandum 9) wird einstimmig genehmigt.

4. Neuaufnahme in den AHB, Austritt

Dem AHC liegt das Aufnahmegesuch von Alain Plüss v/o Samba vor, welcher den Kontakt mit den Techabsolventen nicht verlieren möchte, wie er sich ausdrückt. Er wird einstimmig aufgenommen.

Für einmal richtet Strubel einige besinnliche Worte an den Neuaufgenommenen und meint, wir sollten die Aktivitates motivieren, die studentischen Umgangsformen zu pflegen und ihnen zeitgemässe Impulse geben. Kein Mensch könne ohne Gesellschaft leben, was man auch immer unter Gesellschaft verstehe und die Verbindung bringe uns mit der Gesellschaft in Kontakt.

Das AHCC beantragt dem AHC, Martin Kaufmann v/o Swing von der Mitgliederliste zu streichen, da er in drei aufeinanderfolgenden Jahren den Jahresbeitrag nicht entrichtete. Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen. Swing wird gestrichen.

5. Aktivitas Winterthur und Brugg-Windisch

Winterthur: Der Fuxe Krypton spricht von sehr grossen Schwierigkeiten mit dem Nachwuchs und meint, dass ihre Mittel nicht mehr genügen; er hoffe auf die Unterstützung der AHAH. Weiter erwähnt er Schwierigkeiten mit der Disziplin und dem Unterordnen der jungen Füxe.

Brugg-Windisch: Pronto meldet fünf Aktive und erwähnt lobenswert den Vortrag von AH Fock im Dezember 1981 über Indien. Die Aktivitas erhalte grosse Unterstützung durch AHAH.

Hecht dankt Krypton für seine vernünftigen Worte und meint, solche Situationen hätte es auch früher gegeben. Er ruft die Farbenbrüder zur Unterstützung auf. Spund reklamiert, er hätte die Aktivitas Winterthur im September 1981 zu seiner Hochzeit eingeladen, es sei jedoch trotz telefonischer Bestätigung niemand erschienen. Krypton entschuldigt sich im Namen der Aktivitas, er selbst sei zu jener Zeit noch nicht aktiv gewesen. Silo regt an, ein Aktivenbesuch sollte obligatorisch sein. Auch Skiff meint, dass von den AHAH etwas getan werden muss. Möros schlägt der Aktivitas Winterthur vor, gemeinsam mit dem Kooperationenverband etwas zu unternehmen. Hecht sieht

die Unterstützung der Aktiven besonders durch AHAH, die Satzungen und Comment gut kennen. Gletsch berichtet kurz vom DC des KAHV, wo die Nachwuchsförderung zentrales Thema war. So führe die Lösung des Problems nur über ein grosses Engagement von uns AHAH. Es sei jedoch nicht Ziel, dass AHAH die Kneipen führen. Ein Besuch des Technoramas im Januar 1981 der Aktivitas Winterthur sei mit ca. 40 Gästen ausserordentlich erfolgreich verlaufen. Im Moment sei keine Wanderausstellung möglich, obwohl laut Samba die Aktivitas Brugg-Windisch damals mit der Ausstellung über Leonardo da Vinci neue Mitglieder gewinnen konnte. Hecht möchte konkret wissen, wie es in Winterthur weitergehen werde, er würde am liebsten Krypton sein Burschenband geben, damit er die Verbindung führen könne. Das AHCC wird versuchen, für die Aktivitas einige Betriebsbesuche in die Wege zu leiten, wobei es Aufgabe der Aktiven sein wird, möglichst viele Gäste zu mobilisieren, erläutert Gletsch. Zeus erteilt Krypton abschliessend die Aufgabe, den nicht entschuldigten Poli zu rügen.

6. Jahresberichte AHB / Jahresberichte der Stammtische

Die in der Chronik abgedruckten Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

7. Jahresrechnung 1981

Revisor Spund meldet die Rechnung in Ordnung, beantragt dieselbe zu genehmigen und dem Quästor Decharge zu erteilen.

Auf Wunsch von Schwank werden in Zukunft auch den AHAH, welche im Ausland wohnen, alle Beilagen inklusiv Einzahlungsschein zugeschickt.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

8. Budget 1982

Ike und Stratos beantragen, im Budget Fr. 1500.— speziell für die Werbung von Aktiven einzusetzen. Trax möchte den seiner Ansicht nach hohen finanziellen Aufwand für die Semesterchronik zugunsten der Aktivenunterstützung senken. Redaktor Piz erklärt, dass sich die Kosten proportional der Seitenzahl und der Teuerung verhalten würden. Des weiteren bemühe er sich, attraktiv zu gestalten.

Der Antrag um Budgeterweiterung um Fr. 1500.— wird einstimmig angenommen.

9. Wahlen

Troll tritt aus zeitlichen Gründen als Aktivitasbetreuer für Brugg-Windisch zurück. Das AHCC schlägt Urs Knoblauch v/o Ulk als Nachfolger vor. Ulk wird einstimmig gewählt. Da Revisor Leo Schmed v/o Barra im Ausland weilt, müssen ein Revisor und ein Ersatzrevisor gewählt werden. Die von der Versammlung vorgeschlagenen Bruno Haller v/o Kick (2. Revisor) und Markus Grütter v/o Geoff (Ersatzrevisor) werden einstimmig gewählt.

10. Jahresprogramm 1982

Das Jahresprogramm ist wie üblich in der Semesterchronik abgedruckt. Am 4. September 1982 wird in Winterthur das Kartellfest stattfinden. Neu wird der AHC/VC 83 bereits Ende März durchgeführt werden. Geoff macht auf das Kartellfest der Gewerbia vom 26./27. 6. in Bremgarten aufmerksam. Die Aktivitas Winterthur wird an diesem Wochenende allerdings auf der Kooperationenreise in Heidelberg weilen.

11. KAHV/ETW/STV

Gletsch orientiert über die Aktivitäten von KAHV und ETW: Der letztes Jahr angekündigte frische Wind beim KAHV hat tatsächlich eingesetzt: Zuerst im wieder erstandenen Kartellfest, sodann wird im Sommer ein eigener Kantusprügel herausgegeben und zeitlich zum Semesterbeginn im Herbst soll eine neue Verbindungsbroschüre erscheinen, welche allen Neueintretenden abgegeben wird.

Der ETW führt weiterhin periodisch den Türmlistamm durch.

12. Umfrage

Gletsch informiert, dass die Argovia für die nächsten drei Jahre den Freundschaftsring übernommen habe, wobei als Höhepunkt das Freundschaftsringtreffen 1984 zu organisieren sei.

Sämtliche Comment- und Satzungsänderungen wurden in einem Faltprospekt zusammengefasst und als Beilage zur Chronik verschickt.

Stratos dankt dem AHCC für seine Arbeit und wünscht ihm die Kraft: „Abänderliches abzuändern, Unabänderliches zu belassen und die Weisheit, beides voneinander zu unterscheiden“.

Mit dem Hinweis auf die kommenden Anlässe und dem Schlusskantus beendet Gletsch um 17.17 Uhr den AHC/VC.

Für das Protokoll: M. Arnold v/o Pfiff



Unser Verstorbener



Max Bertschinger v/o Storch
Elektroingenieur
1899 – 1982

gestorben am 17. März 1982
im Alter von 82 Jahren

Max Bertschinger, geb. 30. April 1899, war der zweite Sohn des Carl Emil Bertschinger und der Marie geb. Hartmann. Er wuchs mit seinem älteren Bruder Emil an der Burghalde auf, wo sein Vater eine Schlosserei betrieb. In seiner Vaterstadt besuchte er die Primar- und Bezirksschule.

1915 trat er in die Elektrokasse des Technikums Winterthur ein. Schon im zweiten Semester liess er sich in die Aktivitas aufnehmen. Während der Dauer des 1. Weltkrieges war die Aktivitas durch einen engen Zusammenhalt geprägt. Als Contra half er dazu mit. 1920 schloss er mit dem Diplom als Elektroingenieur ab.

Die erste Stelle fand er in Frauenfeld bei der PTT im Telefondienst. Alsdann wechselte er nach Brugg, wo er im Elektrizitätswerk tätig war. 1921 starb Vater Bertschinger. Da unterbrach er seine Praktiken und gründete mit seinem Bruder in der Burghalde das Spezialunternehmen für Zentralheizungen und Elektro-Apparatebau.

Max Bertschinger sah seine Zukunft immer mehr in der elektrischen Entwicklung. 1922 verheiratete er sich mit Susi Hochstrasser, einer lieben und tüchtigen Frau, die ihm in Geschäft und Familie treu zur Seite stand. Im folgenden Jahr darauf wurden seine beiden Zwillingstöchter Anna und Margrit geboren und 3 Jahre später sein Sohn Max.

1928 baute er sich Werkstatt und Heim an der Augustin-Keller-Strasse. Von diesem Zeitpunkt an begannen die Kontakte mit dem deutschen Unternehmen E.G.O. Elektro-Gerätebau GmbH, welche wesentlich zum Aufbau seines Unternehmens beitrugen.

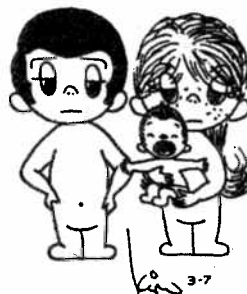
Sein Geschäft spezialisierte und vergrösserte sich, so dass er aus Platzmangel eine neue Fabrik an der Aarauerstrasse bauen musste, welche 1965 bezugsbereit war.

Max Bertschinger stellte sein Können und Wissen auch der Öffentlichkeit zur Verfügung, u.a. war er Präsident des Gewerbevereins Lenzburg, Präsident des Organisationskomitees der grossen Gewerbeschau 1934, Präsident des Verbandes Aarg. Elektro-Installationsfirmen, Präsident der Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge des Bezirks Lenzburg;

Gründer-Vorstandsmitglied des Technischen Verbandes Seetal und Umgebung. Er war 40 Jahre Mitglied der Feuerwehr Lenzburg und später Löschzugchef. Während des 2. Weltkrieges diente er als Vizechef der Kriegsfeuerwehr Lenzburg. Max Bertschinger war aber auch gerne gesellig. Er hatte seine Freunde im Kreise der Sänger, Turner und Studentenverbindung ARGOVIA des Technikums Winterthur. Mit ihnen verbrachte er bis zuletzt fröhliche Stunden. Er besuchte regelmässig den Stammtisch Baden, wo er gerne gesehen war. Aber auch harte Schicksalsschläge blieben ihm nicht erspart. 1974 verlor er ganz plötzlich seine Tochter Anna und 1978 auch noch Margrit. Sieben Monate später folgte nach längerem Leiden seine Gattin Susi den beiden Töchtern. Gesund und vital wie er immer war, versank er ganz plötzlich auf der Strasse in ewige Dunkelheit. So ist am 17. März 1982 ein reiches Leben von uns gegangen. Wollen wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gratulationen

Geburten



Nina Antonia am 10. April 1982
von Peter und Luzia Schäuble
v/o Cumulus und Chrusel

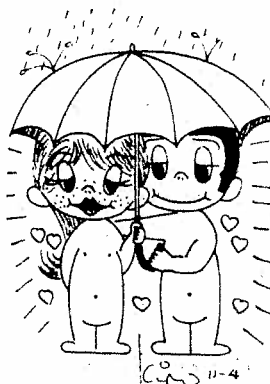
Sandra Yvonne am 24. Mai 1982
von Christian v/o Brutus und Heidi Strahm

Annette Valerie am 26. Mai 1982
von Adres v/o Lutz und Iris Kieser

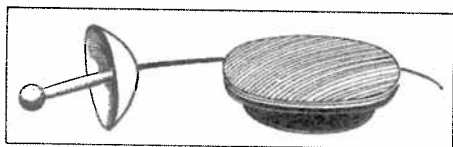
Roman Alain am 8. September 1982
von Erich und Doris Kaufmann
v/o Palü und Fifi

Annette am 5. November 1982
von Heiner v/o Gauss und Verena Frommer

Heirat



Ulrich Tribelhorn v/o Jan und
Edith Nyffenegger
am 18. September 1982



KAHV - Sommerfest 1982

Nach einem Unterbruch von 17 Jahren lud das Kartell der Altherren-Verbände des Technikums Winterthur am Samstag, den 4. September zu einem Sommerfest ein. Bei wunderbarem Sommerwetter trafen sich Aktive und Altherren mit Damen um 15.00 Uhr in der Mensa des Technikums. Den Abteilungsvorständen der fünf Fachrichtungen wurde die Ehre zuteil, die interessierten Ex-Studenten über die heutigen Lehrpläne, Zielsetzungen und Zukunftsaussichten zu orientieren.

Beim anschliessenden Aperitif, offeriert durch die Schulleitung, brach ein reges Auffrischen von alten Erlebnissen aus der Aktivzeit unter den ehemaligen Couleurstudenten los. Nachdem gemütlichen Bummel durch die Altstadt versammelte man sich in den Restaurants Wartmann und Casino. Die heitere Stimmung drohte hier jäh zusammenzubrechen, da das Nachtessen allerhöchstens der Qualität eines „Arbeiterfrasses“ in einer Fabrikantenecke entsprach, niemals jedoch den Ansprüchen eines Ingenieurs genügen konnte. Ein durch unsere Aktivitas organisiertes Dessert liess die bittere Enttäuschung bald vergessen.

Als um 20.15 Uhr die Laternen in der Altstadt erloschen und der Startschuss zur Cortège fiel, strahlten wieder alle Gesichter vor Freude und Begeisterung. Mit feierlichen Klängen und brennenden Fackeln näherte sich der Umzug den Toren des Technikums, wo er seinen Abschluss mit einer „Brandrede“ des Präsidenten des KAHV Heiner Hak v/o Schwung (Fortuna) fand.

Der eigentliche Auftakt zum Sommerfest 1982 fand kurz darauf in den Räumlichkeiten des Technikums statt. Während im grossen Saal das „Norbi-Schwager-Quintett“ zum Tanz aufforderte, unterhielten in der Cafeteria im oberen Stock die Engadiner Ländlerfründa unsere Volksmusikfreunde. Ausserdem bestand Gelegenheit, sich im Bierkeller mit kühlem Gerstensaft oder im Weinstübli, wo das „Duo Mondial“ musikalisch begleitete, mit edlem Rebenblut zu bedienen. Am späteren Abend durften sich viele an den heiteren Scherzen des Clowns Limboni erfreuen oder über die Zauberstücke des Conférencier Gumaro staunen, dem es offenbar keine Mühe bereitete, Wasser aus dem Ganges in Wein zu verwandeln oder in seiner Kochmütze einen Gugelhupf zu backen.

Um 3.00 Uhr morgens endeten sämtliche Darbietungen. Im „Geisterstübli“ hatte man noch Gelegenheit, bei einem Schlummerbecher die nötige Bettschwere zu holen. Im grossen ganzen darf man sicher von einem gelungenen Fest sprechen, das trotz einiger organisatorischer Mängel grösstenteils Anklang und Begeisterung fand.

Pius Baur v/o Krypton



Der Fackelzug führte durch die Winterthurer Altstadt.



Das Präsidium des Kartells H. Hak v/o Schwung (Fortuna) hält die gehaltvolle Brandrede.



Lasst die Fahnen vor uns weh'n

Habsburgtagung

Am zweiten Junisonntag, es war dieses Jahr der 13. Juni, trafen wir uns wie immer zur traditionellen Habsburgtagung. Trotz des schlechten Wetters erschienen zahlreiche Farbentragende mit ihren Familien zum Apéro im Restaurant Vindonissa. In Anbetracht des einsetzenden Regens fuhren alle Anwesenden mit ihren Autos auf die Habsburg, wo wir uns mit einigen Argovern trafen, welche direkt zur Burg gefahren waren.

Das Mittagessen wurde uns im Rittersaal serviert und auch dieses Jahr fehlten der Kaffee und die Erdbeertörtchen nicht.

Nachdem alle fertig gegessen hatten, bauten wir den Saal in ein Kneiplokal um. Nun konnte die von allen erwartete Kneip unter Leitung unseres AHP Gletsch eröffnet werden. Nachdem das Präsidium alle herzlich begrüsst hatte, wurden viele bekannte und auch einige weniger bekannte Kantusse angestimmt und die Aktiven von Winterthur und Brugg-Windisch wussten mit vielen Produktionen den Nachmittag unterhaltsam zu gestalten.

Leider erklang für viele schon allzu bald, in Anbetracht der davongeeilten Zeit, der Schlusskantus und alle Anwesenden gingen mit dem Wunsch auseinander, sich bald einmal wiederzutreffen.

U. Werder v/o Byte

Zum 40. Farbenschiessen der Argovia Winterthur

Kleine Jubiläumsrückschau

Der Rohrdorferberg präsentierte sich in den schönsten Herbstfarben, als am Samstag, den 3. Oktober 1936, um 14 Uhr, das Feuer zum 1. Farbenschiessen der ARGOVIA eröffnet wurde. Auf dem Schiessstand von Niederrohrdorf AG empfing AH August Egloff v/o Sprenzel, Initiant und Organisator, seine aus allen Himmelsrichtungen herbeigereisten Farbenbrüder. EM Sprenzel war damals Präsident des hiesigen Schützenbundes und sehr aktiv im Altherrenverband der Argovia

tätig. Der Gedanke, ein Farbenschiessen in das Jahresprogramm des AHB einzubauen, entstand aber schon Jahre früher: EM Oberst Karl Schibli, geb. 1875, gestorben 1941, früher Stadtbaumeister und später Teilhaber der Baufirma Schäfer + Cie. in Aarau, gab die Initialzündung!

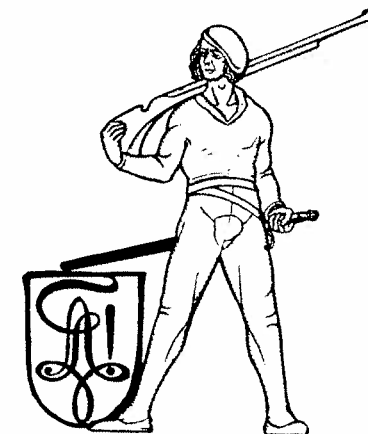
Es war die Arglist der Zeit, die krisenerfüllten Dreissigerjahre, welche die Argover bewog, näher zusammenzurücken. Einerseits galt es, die schwere Wirtschaftskrise – weit schwerer als die heutige – zu überwinden. Andererseits verbreiteten sich in unserem Land antimilitaristische Strömungen. Sie stellten eine ernsthafte Gefährdung unserer Staatssicherheit dar, umso mehr in Deutschland die Nationalsozialisten, deren Ziele bald erkannt wurden, an die Macht kamen.

In diesen Jahren also wurde die Saat gelegt, die heute, 47 Jahre später, immer noch aufgeht. Der Chronist stand damals im schulpflichtigen Alter. Der Kadettenunterricht war an Aargauischen Bezirksschulen obligatorisch und so wusste ich mit allen Schiess- und Zeigerutensilien umzugehen. Was lag da für Sprenzel näher, als auch seinen Nachbarn in den Scheibenstand und ans Warnerpult zu beordern?

Das Programm bestand aus dem Becherwettschiessen, genau so wie es heute noch durchgeführt wird, und aus dem Schiessen auf die Nachdoppelscheibe mit folgendem Modus:

- Scheibenbild 100er - A - Scheibe
- Schusszahl: Maximal 20, in Passen zu 2 Schüssen. Massgebend für die Rangierung war das Total der beiden besten Passen.
- Doppelgeld: Hauptdoppel Fr. 2.—
9 Nachdoppel à Fr. 1.— gestattet

Je der beste AH und Aktive erhielten im Becherwettschiessen einen versilberten Römer, während auf die Nachdoppelscheibe versilberte Eiscoupes zur Abgabe gelangten. Bei diesem Programm blieb es bis weit in die 60er-Jahre hinein. Es würde zu weit führen, alle Farbenschiessen zu erwähnen. Aber dasjenige vom 1. Oktober 1937 steht mir noch in bester Erinnerung. Auch damals war ich in gleichen Funktionen wie schon ein Jahr früher tätig. Das Absenden fand wiederum im Restaurant Central statt. Der



Saalbau nebenan stand noch nicht. Aber im 1. Stock des Altbaus war ein kleines Sali vorhanden. Otto Weber v/o Cirrus konnte dem eine Woche vorher zum Gemeindeammann von Niederrohrdorf erkorenen A. Egloff v/o Sprengel gratulieren. Entlang der Hauptstrasse standen damals noch z. T. grosse Bauernhöfe. Die geflochtenen Miststöcke gehörten zur Zierde dieser Betriebe. Cirrus stand während seiner Päk am offenen Fenster und wurde dieser 6 Miststöcke gewahrt. „Sprengel, ich gratuliere Dir ganz herzlich zu Deiner Wahl, aber wenn ich da so zum Fenster hinaus, der Strasse entlang schaue, wer anders könnte Gemeindeammann von Niederrohrdorf sein als gerade Du?“, meinte Cirrus unter schallendem Gelächter der Korona!

1938 fand das letzte und abermals gut besuchte Farbenschiessen vor dem Zweiten Weltkrieg statt. 1939 stellte die Argovia eine Gruppe am hiesigen Ehr- und Freischiessen, was Sprengel Schwierigkeiten mit der zuständigen Schützenbehörde einbrachte! Sankt Bürokratus erhob sein Haupt und stellte fest, dass die Argovia kein Schützenverein sei und folglich nicht an einen Schiessanlass des Schweizerischen Schützenvereins gehöre.

Der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, aber auch die damals hierzulande grassierende Maul- und Klauenseuche, verhinderten die Durchführung des Farbenschiessens 1939. 1946 wurde wieder „Feuer frei“ gegeben. Nach 9 langen Lehr- und Wanderjahren trat auch ich wieder ins Glied und unterstützte A. Egloff v/o Sprengel fortan bei den Farbenschiessen. Diese erfreuten sich grosser Beliebtheit.

Als Sprengel ins 60. Altersjahr eintrat, wollte er nichts mehr von organisatorischen Belangen wissen und wünschte, sich bei den Anlässen nur noch der Geselligkeit zu widmen. Er besorgte lediglich die Römer und Coupes bei der Firma Egloff + Cie. in Niederrohrdorf.

Zusammen mit meinem Kollegen vom Vorstand des Schützenbundes wurden bis und mit 1971 alle Farbenschiessen – ohne äusserlich sichtbare Schwierigkeiten – unfallfrei auf dem Schiessstand Niederrohrdorf abgewickelt. Als Zeigerpersonal stand der gesamte Vorstand des Schützenbundes eh und je ohne Zaudern zur Verfügung. Man tritt sich förmlich um die Mitwirkung! Zuverlässige Zeiger waren aber auch nötig. Man stelle sich vor: am Farbenschiessen 1959 schossen 37 AH und Aktive mindestens das Becher-Schiessen. Grosskämpfe spielten sich auf der Nachdoppelscheibe um den Gewinn der beliebten Eis-Coupes ab. Da wurden vorerst vorsichtig zwei Passen gelöst, später aber, wenn es gut ging, bis zur erlaubten Passenzahl (10) nachgedoppelt. Mehrmals zogen sich die Treffen bis in die Dämmerung hinein, und nur das Mündungsfeuer – wie auch die Tatsache, dass es damals noch nicht Postautokurse ad libitum gab wie heute – bewog die schiessfreudigen Argover zum Entladen und Sichern der Waffe. Feucht-fröhlich und bei Gelegenheit auch feierlich spielte sich der zweite Teil der Farbenschiessen im Central ab. Produktionen folgten Kanten. Silentium und Colloquium wurden geboten und gelegentlich auch Bierstrafen erteilt. Einmal – und das vergesse ich nie – musste ich zwei Kampfhähne voneinander trennen. Sprengel, selbst ein impulsiver Mann, geriet in ein Wortgefecht mit E. Lüscher v/o Kauz; und dies zu Beginn des Abendens, mitten im Central-Saal, vor aller Augen, auch vor fremden. Als die Angelegenheit handgreiflich auszuarten drohte, stellte ich mich zwischen die beiden und erinnerte sie daran, dass es noch so etwas wie einen Comment gebe. Etwa 3 Jahre später waren die beiden nicht mehr am Leben. Sprengel hielt sogar die Trauer-

rede für Kauz. Der Abschied für immer war aussöhnend. Äusserlich ohne sichtbare Schwierigkeiten, steht weiter vorne geschrieben, liefen die Farbenschiessen „über die Bühne“. Doch hinter den Kulissen gab es einige Tectelmechtel mit der Gruppe für Ausbildung im EMD. EM Sprengel, abhold jeglicher Bürokratie, unterliess es, für die Farbenschiessen Bewilligungen bei vorgesetzten Schützenbehörden einzuholen. Als ich dann 1951 das Schützenmeisteramt der Argovia, gleichzeitig mit dem Präsidentenamt des Schützenbundes übernahm, legte ich dem Vorstand der Aarg. Kantonschützengesellschaft stets das Schiessprogramm des Farbenschiessens zur Genehmigung vor. Eine rein formelle Angelegenheit! Auf irgend eine Weise erhielt das EMD Wind von diesem Farbenschiessen, worauf ich – immerhin mit der Anrede „Sehr geehrter Herr Präsident“ – auf die Bestimmungen von Art. 100, Lit. f, der Verfügung des EMD aufmerksam gemacht wurde! Das Einhalten dieser Bestimmung bewirkte einerseits, dass die Munition extra in Thun bestellt und die nicht verschossenen Patronen in derselben Munitionskiste rückgeschoben werden mussten! Zudem stieg der Preis pro Patrone von 11 auf 23 Rappen. Das war 1959! Es dauerte volle 5 Jahre, bis wir wieder annähernd beim alten Zustand angelangt waren. Der Munitionspreis wurde mit Rücksicht auf die Teuerung auf 15 Rappen pro Schuss angesetzt und es durfte wieder vereinseigene Munition verwendet werden. Sankt Bürokratus zeigte Einsicht, nachdem mir das Munitionsdepot Thun z. B. 1964 Fr. 9.20 für retournierte Munition zurückzahlen musste! Das Argovia-Farbenschiessen stiess bei vielen Einwohnern unseres Dorfes auf Interesse. Als 1967 der Anlass zum 25. Male ausgetragen wurde, erschien in einer regionalen Tageszeitung folgender Beitrag:

Niederrohrdorf

(-) Die «Argovia» in Niederrohrdorf. Am vergangenen Samstag fand in unserem Dorfe zum 25. Male seit 1936 ein Anlaß statt, der an dieser Stelle besondere Erwähnung finden soll. Wohl unter dem Eindruck der Wirtschaftskrise und der politischen Ereignisse der Dreißigerjahre hielt es die Technikums-Studentenverbindung Argovia Winterthur für angezeigt, die Reihen enger zu schließen und vermehrt ihrem Wahlspruch Amicitia et Patria (Freundschaft und Vaterland) nachzuleben. So wurde die Habsburgtagung als gesellschaftlicher und das Farbenschiessen als patriotischer Anlaß fest in das Jahresprogramm aufgenommen. Beide Anlässe haben sich über lange Jahre hinweg erhalten. Einer der Initianten dieser Treffen war der frühere, vor 6 Jahren verstorbene Gemeindeammann von Niederrohrdorf, August Egloff, Ehrenmitglied der Argovia. Als Präsident des Schützenbundes stellte er im Jahre 1936 die hiesige Schießanlage für das 1. Farbenschießen zur Verfügung. Seither wurden diese Anlässe stets bei uns durchgeführt. Ein Unterbruch

fand nur während der Kriegsjahre statt, weil für solcherlei Schießen keine Munition zur Verfügung stand. Bei strahlendem Herbstwetter fanden sich über 40 farbentragende Mitglieder ein. Der jüngste Fuchs mochte wohl kaum 20 Jahre alt gewesen sein, während ein eigens mit dem Auto (!) herbeigeeiltes, bemoohtes Haupt aus Basel 83 Lenze zählte. 3 Stunden lang herrschte reger Schießbetrieb. Nach dem «Ende Feuer» versammelte sich die Corona im «Central» zur Preisverteilung. Abwechslungsweise erklangen Studentenlieder und wurden Päken geschwungen. Einer der Wanderpreise ging endgültig an einen in Schaffhausen wohnenden Kommilitonen über. Die neu zu Ehren des Initianten Aug. Egloff v/o Sprengel gestiftete «Sprengel-Kanne» fiel einem Aktiven der neugegründeten Argovia Windisch zu. Nach Einbruch der Dunkelheit löste sich die muntere Schar auf. Allen Himmelsrichtungen zustrebend verließen die «Argover» unser gastliches Dorf und alle werden sich wohl mit dem Gedanken tragen, im nächsten Jahre wieder dabei zu sein!

Ende 1971 wurde die Schiessanlage Niederrohrdorf aus Sicherheitsgründen geschlossen. Samstag, den 2. Oktober fielen die letzten, durch Argover ausgelösten Schüsse. Nicht ganz ohne Wehmut nahmen die Niederrohrdorfer Vorstandsmitglieder Abschied von einer jahrzehntelangen, sozusagen zum Jahresprogramm gehörenden Gepflogenheit. Damit war auch die genau zwei Jahrzehnte dauernde Schützenmeister-Tätigkeit des Chronisten zu Ende. Seit 1972 führt der im Nachbardorf Stetten beheimatete E. Fischer v/o Trane das Farbenschiessen im dortigen Stand durch und alles deutet darauf hin, dass selbst die ferne Zukunft des Farbenschiessens gesichert ist.

Adolf Blunschi v/o Dampf
(Progressia Biennensis)

Jubiläums-Farbenschiessen in Stetten

Das diesjährige Farbenschiessen lockte so manchen Farbenbruder aus seinen vier Wänden, dass man hoffen kann, die Argovia finde den Weg zurück zu honorigen Zeiten. Es muss natürlich gesagt werden, dass sich die Organisatoren für dieses Jubiläumsschiessen eine glänzende Idee einfallen liessen, indem dieses Jahr auch die Holden zum Zuge bzw. zum „Drücker“ langen durften. Als besonderen Anreiz wurde nebst den drei üblichen Disziplinen auch ein Jubiläumsstich und ein Sie + Er Stich auf das Wettkampfprogramm genommen.

Nach geschlagener Schlacht wechselte man zum gemütlichen Teil – und wie eben ein Argover es versteht – war noch längst nicht alles Pulver verschossen worden. Im legendären Restaurant Central wurde dann einmal mehr zu Tische gebeten und selbst der Koch hatte seinen guten Tag, indem er mit seinem köstlichen Essen mitten ins Schwarze traf. Nach gehabtem Schmaus kam dann auch schon bald der Schmus, an dem offensichtlich ein Kanonier – äh Chan(s)onier – verloren gegangen ist. Doch zuvor kamen die Auswertungen des Kampfgerichts, welches, nebst allen Disziplinsiegern auch sonst alle übrigen statistischen Werte in Windeseile ermittelt hatte. Und so wurde es dann auch ein leichtes, den zweiten Sieger ausfindig zu machen und ihn zum Berichterstatter zu erküren.

Weitere Produktionen von verschiedenster Seite dargeboten und ein geschichtlicher Rückblick über das Farbenschiessen, in unterhaltsamer Form von Dampf wiedergegeben, liessen das heurige Wettschiessen zu einem echten Jubiläum werden.

T. Schöni v/o Negro



40. Farbenschiessen in Stetten

v.l.n.r.: E. Straub v/o Ger; H. Eyer v/o Gletsch, AHP; M. L. Roth v/o Mausi;
A. Blunschi v/o Dampf, alt Schützenmeister; I. Frei v/o Thea; T. Schaffner
v/o Musch; Aya Grütter; R. Honegger v/o Pronto aktiv, Fahne; E. Fischer
v/o Trane, Schützenmeister.



A. Blunsch v/o Dampf,
unser alter Schützenmeister,
erzählt wie es früher war.



Schmus lässt die Balken krachen.

Ranglisten Schützenmeister: E. Fischer v/o Trane

Becher-Wettschiessen (31 Schiessende)

1.	Straub	v/o Ger	AH	41 Punkte	Wein
2.	Schaffner	v/o Musch	AH	41 Punkte	Wein
3.	Gottet	v/o Mammot	Aktiv	39 Punkte	Wein
4.	Strehler	v/o Pan	AH	38 Punkte	Wein
5.	Plüss	v/o Samba	Aktiv	38 Punkte	Becher + Wein
6.	Eyer	v/o Gletsch	AH	36 Punkte	
7.	Hangartner	v/o Strips	AH	36 Punkte	
8.	Schmid	v/o Sherry	Aktiv	36 Punkte	Becher + Wein
9.	Schöni	v/o Negro	AH	36 Punkte	
10.	Strub	v/o Steve	AH	36 Punkte	

Standstich Argovia (32 Schiessende)

1.	Straub	v/o Ger	AH	57 Punkte	Kanne
2.	Strehler	v/o Pan	AH	51 Punkte	
3.	Eyer	v/o Gletsch	AH	49 Punkte	
4.	Stauffer	v/o Pfiff	AH	49 Punkte	
5.	Fischer	v/o Trane	AH	49 Punkte	
6.	Schaffner	v/o Musch	AH	48 Punkte	
7.	Roth	v/o Skiff	AH	48 Punkte	
8.	Plüss	v/o Samba	AH	47 Punkte	
9.	Kaufmann	v/o Prometheus	AH	47 Punkte	
10.	Schevelik	v/o Öcsi	AH	47 Punkte	

EM Sprengel-Kanne (29 Schiessende)

1.	Straub	v/o Ger	AH	338 Punkte	
2.	Reichlin	v/o Rabulan	Aktiv	334 Punkte	Kanne + Wein
3.	Schaffner	v/o Musch	AH	330 Punkte (besserer Tiefschuss)	
4.	Strehler	v/o Pan	AH	330 Punkte	
5.	Schevelik	v/o Öcsi	AH	326 Punkte	Wein
6.	Rütti	v/o René	AH	318 Punkte	
7.	Stauffer	v/o Pfiff	AH	313 Punkte	Wein
8.	Honegger	v/o Pronto	Aktiv	312 Punkte	
9.	Fischer	v/o Trane	AH	309 Punkte	
10.	Blattner	v/o Keck	AH	302 Punkte	

Jubiläums-Stich (35 Schiessende)

1.	Schaffner	v/o Musch	AH	40 Punkte	Essen
2.	Biber	v/o Salto	AH	40 Punkte	Dessert
3.	Fischer	v/o Trane	AH	40 Punkte	Wein
4.	Keller	v/o Topas	AH	40 Punkte	
5.	Hangartner	v/o Strips	AH	40 Punkte	
6.	Honegger	v/o Pronto	Aktiv	40 Punkte	
7.	Strehler	v/o Pan	AH	40 Punkte	
8.	Gottet	v/o Mammute	Aktiv	39 Punkte	
9.	Walch	v/o Biz	AH	39 Punkte	
10.	Metzner	v/o Schmus	AH	39 Punkte	

SIE + ER - Stich (14 Schiessende)

	SIE	ER			
1.	Rütti	v/o Thea	v/o René	Aktiv	49 Pte.
2.	Gottet	Claudia	v/o Mammute	Aktiv	45 Pte.
3.	Frei	Ingrid	v/o Smog	AH	44 Pte.
4.	Basler	Irmgard	v/o Skull	AH	40 Pte.
5.	Knoblauch	Monika	v/o Ulk	AH	39 Pte.
6.	Strehler	Betty	v/o Pan	AH	38 Pte.
7.	Zraggen	v/o Neith	v/o Troll	AH	35 Pte.
8.	Grütter	Aja	v/o Geoff	AH	34 Pte.
9.	Keller	Lis	v/o Topas	AH	33 Pte.
10.	Metzner	v/o Thea	v/o Schmus	AH	30 Pte.
11.	Kaufmann	v/o Spatz	v/o Prometheus	AH	28 Pte.
12.	Roth	v/o Mausi	v/o Skiff	AH	25 Pte.
13.	Eyer	Therese	v/o Gletsch	AH	21 Pte.
14.	Honegger	Rosi	v/o Pronto	Aktiv	20 Pte.

Weihnachtscommers und Crambambuli 1982

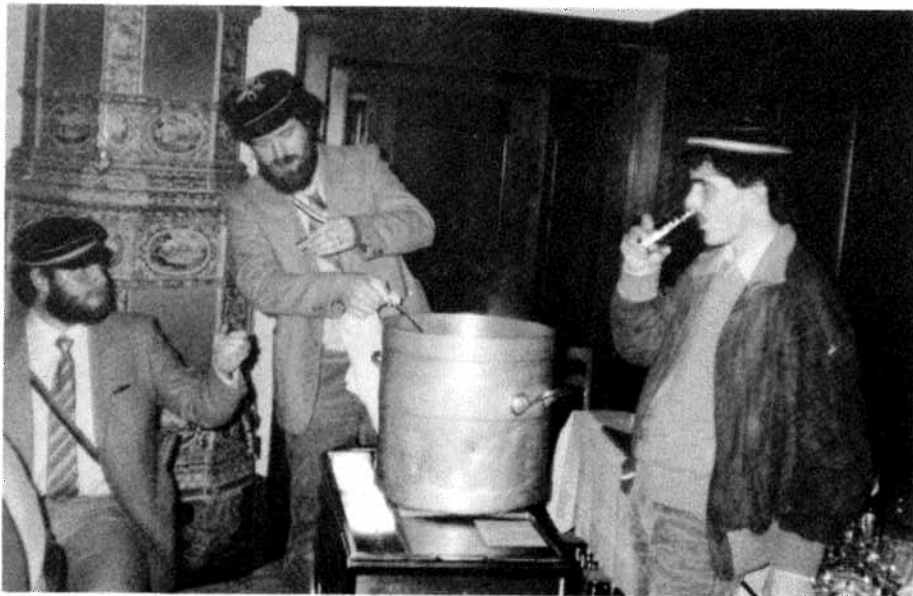
Zum Weihnachtscommers trafen sich die Argover dieses Jahr am 10. Dezember im Zunfthaus am Neumarkt. Nachdem sich die meisten mit einem Nachtessen aus der Zunfthausküche gestärkt hatten und die letzten Nachzügler die akademische Viertelstunde voll ausgenutzt hatten, eröffnete der AH Senior Gletsch den Commers. Subsenior Plexi waltete im Stall als Fuchsmajor. Er hatte mit den beiden Winterthurer Fuchsen ein patentes Team übernommen, das nie um Produktionen verlegen war. Krypton entpuppte sich dabei als passionierter Feuerschlucker. Als er Gaus aufforderte, ihm diese Feuerprobe nachzumachen, liess sich dieser nicht lumpen und schluckte ebenfalls seine Portion Feuer. Es ist zu hoffen, dass Krypton und Rabulan bald neue und ebenso aktive Fuchsen in den Stall bekommen. Das Präsidium hatte auf speziellen Wunsch älterer AHs öfters ein Kolloquium eingeschoben. Die Pausen vom reglementierten Commersbetrieb wurden zu vielen interessanten Gesprächen und gemütlichen Plaudereien genutzt. Inzwischen war es soweit, dass die Crambamuliköche ans Werk gehen konnten. Sie hatten die nicht einfache Aufgabe, innerhalb einer Stunde ein wohlschmeckendes Crambambuli zu brauen. Dank der Erfahrung des Chefbrauers Sherry und seinen fleissigen Gehilfen war es dennoch möglich, den Trank pünktlich aufzutragen. Mit Crambambulifeuerzauber, besinnlichen Worten von E. Remund v/o Schwank und gegenseitigen Glückwünschen fand das Verbindungsjahr 1982 seinen Abschluss.

H. Achermann v/o Pascha

PS: Den Crambambulianern, die sich ihren Leibtrank in Flaschen abgefüllt nach Hause bringen liessen, sei gesagt, dass heisses Crambambuli, unter Farbenbrüdern genossen, tausendmal besser schmeckt.



Lasst klingen alte Lieder: Keller v/o Chlapf, Gubler v/o Flight, Remund v/o Schwank, Rickenbacher v/o Sulfo.



Die Crambambulibrauer: Achermann v/o Pascha und Schmid v/o Sherry

Crambambuli

Crambambuli, das ist der Trank
den jeder von uns gern kredenzt!
Doch findet jeder seinen Rank,
wenn er auf einmal sich beschränkt!

Philister meiden, das ist klar,
solch edlen Geist das ganze Jahr.
Argover aber, da die Gläser blinken,
trinken..., trinken..., trinken..., trinken.
Neue Kraft sie tanken..., tanken,
aus dem Zunfthaus schwanken..., schwanken.

Und im Kopf die Formeln rollen,
böse Götter Donner grollen,
Gass' und Häuser stehen krumm
und im Kopf kreist es herum,
hochprozent'ge Fahnen weh'n,
rundherum scheint sich's zu dreh'n,
und tagsdrauf folgt der Kater,
— wie beim Argover, so beim Frater!

So bleibt für Hoffnung ewig gesorgt,
weil immer der Frohe dem Fröhlichen borgt,
mit Crambambuli, Farbenbrüder, stösst an,
ich trinke schnell — solange ich noch kann.
Ich trinke, noch stehe ich ja:
lang leben Fraternitas und Argovia!

J. Siegrist v/o Sapiens, Fraternitas Winterthur (Kantonsschule)

Gedichtet in fast 15 Bierminuten beim Schein der Crambambuliflammen.

Aktivitas Winterthur

Semesterbericht Wintersemester 1981/82, 2. Quartal

Senior:	H.-Jürgen Gottet	v/o Mammut
Consenior:	Felix Bernath	v/o Loup
Subsenior:	Pius Bauer	v/o Krypton
Fuchsmajor:	Stefan Buchser	v/o Zamba

Das freudigste Ereignis dieser Periode war wohl die Taufe von Hansjörg Reichlin v/o Rabulan. Damit wurde die Fuxia von zwei auf drei aufgestockt. Zusammen mit unserem verdienten FM Zamba, dem an dieser Stelle einmal für seinen Einsatz gedankt sei, und dem wieder aktiven P Mammut, zählt die Aktivitas wieder fünf Personen. Neben den Fuxenstunden, die hie und da von 19.30 Uhr bis 00.30 Uhr dauerten, sowie zwei Stämmen, organisierten wir eine Führung durch die von AH Yaps gemanagte Firma „Wyler“, sowie ein Ski-Weekend in Alt St. Johann. Das Wochenende vor den Ferien verbrachten wir von der Aktivitas Winterthur mit der Korporation in Heidelberg, wo unter anderem ein Vielfärber mit der dort heimischen „Rupertia“ stattfand.

J. Zihlmann v/o Poli

Semesterbericht Sommersemester 1982

Senior:	H.-Jürgen Gottet	v/o Mammut
Consenior:	Felix Bernath	v/o Loup
Subsenior:	Pius Baur	v/o Krypton
Fuchsmajor:	Stefan Buchser	v/o Zamba

Während die Aktivitas auf das Zurückkommen des Ps aus dem Militärdienst fieberte, fieberte das P auf die Heimkehr aus dem Militärdienst. Die vielen, ausgiebig gefüllten Päckchen liessen die Hoffnung aufkommen, die Aktivitas habe nun endlich den Wert ihres Ps erkannt und wünsche sich nichts sehnlicher, als ein guterhaltenes und wohlernährtes Präsidium. Das war auch nötig, denn nach meiner Rückkehr gab es in der Aktivitas einen Fuxen mehr. Rabulan hiess nun der bekehrte (begehrte) Philister, und er brachte soviel Schwung in die Bude, dass man im eigentlichen Sinne schon von einem Herzschrümmacher reden kann. Aber auch ein anderer Farbenbruder bedarf der Erwähnung. Was wäre wohl geschehen ohne unseren Fuchsmajor Zamba? Es ist nicht auszudenken. Ich glaube, dass es nur durch Zambas Bemühungen möglich war, den Kneipbetrieb aufrechtzuerhalten.

Am diesjährigen Diplomstamm erschien Poli im Frack. Es wurde feuchtfröhlich gefeiert und mancher dürfte wohl am folgenden Morgen über Kopfschmerzen geklagt haben. Wir wollen Poli im zukünftigen Berufsleben alles Gute wünschen. Selbstverständlich wird er noch oft im Rigi anzutreffen sein.

H.-Jürgen Gottet v/o Mammut



v.l.n.r.: H. Reichlin v/o Rabulan; S. Buchser v/o Zamba, FM; J. Zihlmann v/o Poli; P. Baur v/o Krypton, Subsenior; H.-J. Gottet v/o Mammut, Präsidium.

Semesterbericht Wintersemester 1982/83, 1. Quartal

Senior:	H.-Jürgen Gottet	v/o Mammut
Consenior:	Felix Bernath	v/o Loup
Subsenior:	Pius Baur	v/o Krypton
Fuchsmajor:	Stefan Buchser	v/o Zamba

Am 3. Dezember war es endlich so weit. Der Samichlaus stürzte in unsere Runde und suchte seine Opfer. Nicht nur vom Anlass her war der Abend ein Erfolg, sondern es erschienen auch sechs Spädfuchsen und im Gespräch kam erheblicher Optimismus auf, was die Zukunft der Aktivitas betrifft.

Schon eine Woche vorher freuten wir uns ganz besonders. Drei Altherren waren bei uns zu Gast: Schwank, Stratos und Sulfo. Sie halfen nicht nur kräftig beim Kantieren mit, sondern es kam eine eigentliche Diskussion auf über den Ingenieur im Wandel der Zeit. Schade, dass der Besuch von Altherren so selten ist.

Immer wenn ein Jahr zu Ende geht, ist es Zeit für das Crambambuli, und jedesmal scheint die Zahl der Teilnehmer geringer zu werden. Vermutlich liegt es an den gestiegenen Preisen. Erstens wird das Benzin immer teurer, und zweitens „time is money“. Dürfte die mangelnde Beteiligung auch immer ein negativer Aspekt bleiben, soll dies doch nicht den Erfolg des Abends schmälern. Allen Anwesenden wird dieser Abend wohl einen gelungenen Schlusspunkt im Verbindungsleben 1982 setzen. Wäre auf den Empfang des Bundesrates Friedrich nicht ein Fonduestamm gefolgt, der das Präsidium wieder aufs beste versöhnte, hätte man ihm Opferlämmer bieten müssen, klappte doch überhaupt nichts. So bleibt mir zum Schluss nur noch ein Wunsch: nie wieder eine Fahnendelegation an einen so miserabel organisierten und verregneten Anlass der Stadt Winterthur. Aber das Fondue schmeckte phantastisch.

H.-Jürgen Gottet v/o Mammut



Kolloquium für ein feines Fondue

Aktivitas Brugg-Windisch

Semesterbericht Wintersemester 1981/82, 2. Quartal

Senior:	Ruedy Honegger	v/o Pronto
Subsenior:	Charles Vogt	v/o Scorpio
Fuchsmajor:	Charles Vogt	v/o Scorpio

Nach den Weihnachtsferien, die die Aktivitas gut überstanden hat, begannen wir mit dem Neujahrstamm. Leider waren keine AHs zu sehen, da uns das Wetter mit den vereisten Strassen einen Streich spielte. Eine Woche später besuchten wir zusammen mit der Aktivitas Winterthur das Technorama, durch welches uns Gletsch und Piz führten. Einen ersten Höhepunkt gab es an der Antrittskneip nach den Sportferien. Die gesamte Corona war bei Skiff zum Spaghetti-Essen eingeladen, denn er feierte seinen Polterabend. Am Besenstamm erschienen leider nur Schmus und Sprint mit ihren Besen. Trotz der sehr kleinen Runde liessen wir uns die Stimmung nicht nehmen. Mit der Abschlusskneip fand dann das Semester seinen Abschluss.

Ruedi Honegger v/o Pronto

Semesterbericht Sommersemester 1982

Senior:	Roland Schmid	v/o Sherry
Consenior:	Ruedi Honegger	v/o Pronto
Fuchsmajor:	Charles Vogt	v/o Scorpio

Die Aktivitas von und zu Brugg-Windisch kann auf ein wechselvolles Semester zurückblicken. Wechselvoll nämlich durch die unrühmliche Tatsache, dass der Besuch von Kneipanern im Verlauf des Semesters immer mehr zurückging. (Spitze Zungen behaupten, der Senior befasste sich zuviel mit Bodybuilding, deshalb der Besucherrückgang!) Nun, mit dem letzten Tag des Aprilmonates konnte das Semester gebühlich eröffnet werden, ganz im Sinne Gambrinus. Für die Chargierten hatte der Gong zur 6. und letzten Runde geschlagen, weshalb sich die Kneip erst recht feuchtfröhlich gestaltete, zumal im gewählten Lokal, Restaurant Seidenhof, Tranksame mit dem berühmten Schlösschen auf der Etikette die Gläser und sonstigen Flaschen füllte. Ganz im Zeichen des regnerischen und kalten Wetters stand Gletschs und Theres' Gartenkneip zwei Wochen später. Da man aber das Wetter glücklicherweise draussen lassen konnte, entwickelte sich der sehr gut besuchte Anlass (wer verzichtet schon gerne auf eine Gartenkneip?) zu einer richtig ausgelassenen Stubenkneip. Der Genuss alkoholischer Getränke und seine damit verbundene berauschende Wirkung führte dazu, dass einige wenige sich im Garten und erst noch im Regen mit dem Gartenschlauch bespritzten. Ein anderes kleines Grüppchen wollte der Corona unbedingt einen frisch gepflügten Rasen vorstellen, und eine weitere Gruppe vollendete Fenstermalereien (mit dem Lippenstift notabene). Alles in allem: ein wirklich sehr gelungener Abend; eine Blume den beiden Gastgebern!

Die Pfingstkneip war ein weiterer Anlass, der recht hohe Wellen schlug, waren doch keine Füxe anwesend! Dass trotzdem eine animierte Kneip zustande kam, war den zahlreichen und aktiven AHs zu verdanken, die kräftig zur Stimmung beitrugen. Die vor den Sommerferien ausgetragene Schlusskneip warf nur mittelhohe Wellen, es mag wohl am Umstand gelegen haben, dass die Chargierten bereits in den Sommerferien waren mit dem Herzen und nur noch körperlich zugegen waren. Im Grunde genommen könnte der Semesterbericht hier enden, denn die (Verbindungs-) Zeit nach den Sommerferien war gekennzeichnet durch die Inaktivität der AHs, all jene, die trotzdem den Weg fanden, seien hier ausgeklammert. Für die Chargierten begann im Frühherbst die Diplomarbeit und der damit verbundene Stress. Jedermann war froh, die lang ersehnte Diplomarbeit am 16. Oktober zu vergessen und sich voll dem Techball zu widmen. Dass man nicht nur die Diplomarbeit, sondern auch gleich den Techball mitvergessen konnte, zeigte die unerfreuliche Tatsache, dass ganze 2 (in Worten: zwei) AHs gesichtet wurden. Für mich und sicher auch für Pronto und Scorpio ein eher unerfreulicher Abschluss des aktiven Verbindungslebens!

R. Schmid v/o Sherry

Semesterbericht Wintersemester 1982/83, 1. Quartal

Senior:	Roland Schmid	v/o Sherry
Consenior:	Ruedy Honegger	v/o Pronto
Fuchsmajor:	Charles Vogt	v/o Scorpio

Das Wintersemester 1982/83 wurde von Seiten der Verbindung mit der Antrittskneip am 3. Dezember in Angriff genommen. Nicht im Stammlokal Waage, sondern im Rest. Seidenhof in Brugg, konnte eine spärliche Anzahl AHs, aber erfreulicherweise eine stattliche Anzahl, nämlich 2 (in Worten: zwei), Spähfuxen willkommen geheissen werden. Mit anderen Worten konnte ein Hoffnungsschimmer in Form von (neuen?) Farbenbrüdern am Horizont erspäht werden. Ganz im Zeichen der Burschifizierung von Aero und Byte, die sich nach einer harten und anforderungsreichen Burschenprüfung zum letzten Kampf um die weisse Farbe des Burschenbandes stellten, stand dieser hochhoffizielle Anlass. Die beiden Noch-Fuxen zeigten eindrücklich, dass man auch gehandycapt (Aero mit Krücken) jederzeit in der Lage ist, eine dem Senior genügende Anzahl Venus an die Tafel zu „schleiken“, was obengenanntem natürlich sehr angenehm war. Mit dem Burschenschlag durch den Senior konnten diese beiden Füxe nach 3 Semestern Fuxenzeit mit der nötigen Intelligenz versehen den Saloon betreten, wo sie in feucht-fröhlicher Manier willkommen geheissen wurden. Dieses Eintreten (besser Einsaufen) in den Saloon hinterliess im Stall jedoch eine schmerzliche Lücke: Es sind keine Füxe mehr vorhanden!

Der Weihnachtscommerz fand am 10. Dezember im Restaurant Neumarkt in Zürich statt. Da der Crambambuli-Koch mit einem Grossaufmarsch rechnete und sämtliche Ingredienzen in ausreichender Menge eingekauft hatte, der Besuch aber sehr spärlich ausfiel, blieb ihm nichts anderes übrig, als das Gebraute, unter guter Mithilfe von Pascha, selbst zu saufen, was seine Wirkung nicht verfehlte. Hoffentlich sind im 1983 mehr gute Vorsätze vorhanden, wenigstens das Crambambuli zu besuchen. Die letzte Kneip im alten Jahr fand im sehr engen Rahmen statt, wurde doch das Kneiplokal anderweitig vermietet. Unser Aktivitasbetreuer Ulk konnte die Anwesenden aber in die Welt des Gränicher Kunstmalers Max Widmer entführen, der uns in eindrücklicher Weise Teile seines Werkes zeigte. Alles in allem, ein sehr erbaulicher Abschluss des 1982.

Für das kommende Jahr hoffe ich auf einen verbesserten Kneipbesuch von AHs. Ganz besonders schön wäre es, an der einen oder anderen Kneip wieder einmal ein neues Gesicht in der Corona begrüssen zu dürfen.

Roland Schmid v/o Sherry



stehend v.l.n.r.: Ch. Vogt v/o Scorpio, FM; R. Schmid v/o Sherry, Senior; R. Honegger v/o Pronto. sitzend v.l.n.r.: U. Werder v/o Byte, J. Burg v/o Aero

Stammtisch Zürich

Jahresbericht 1982

Auch in diesem Jahr erhielt der Stammtisch Zürich erfreulichen Zulauf, so dass sich jeweils eine angeregte Gesprächsrunde zusammenfand. Allen „Stammkunden“ sei herzlich für ihr Mitmachen gedankt.

Aussergewöhnlich war wohl, dass wir im vergangenen Sommer – dank einem stets zur rechten Zeit lächelnden Petrus – viermal den lauschigen Altstadtgarten benützen konnten. Weitere Höhepunkte waren die schon bald traditionelle Weindegustation bei der Firma Itschner am Zeltweg und der Samichlausstamm als feierlicher Jahresabschluss.

I. Frei v/o Thea

Stammtisch Baden

Jahresbericht 1982

Ja, flüchtig verrinnen die Jahre. Die Sylvesterglocken verkünden wohl das Ende von 1982. Kaum ist der Glockenschlag verhallt, beginnt das neue Jahr und ein neuer Lebensraum wird aufgeschlossen. Wir alle werden hineingezogen, ob es uns passt oder nicht. Das Vergangene lebt weiter in uns als Freude, Nachdenklichkeit oder Leid. So sehe ich auch die erlebten Zusammenkünfte am Stammtisch in Wettingen. Mag auch die Besucherzahl schwanken, so erfreut doch der starke Kameradschaftsgeist. Dieser kam auch wieder besonders zum Ausdruck am 4. Dezember beim traditionellen Schinkenessen. Es sei allen herzlich gedankt, die jeweilen dabei waren. Besonderen Dank auch den lieben Argoverfrauen für ihr Dabeisein. Ferner gilt unser Dank der freundlichen Wirtfamilie für ihre guten Dienste. Leider wird sie Ende März 1983 Wettingen verlassen und in den Ruhestand treten.

Dass des Lebens ungetrübte Freude keinem Irdischen zuteil wird, haben auch wir unverhofft erfahren müssen, als unser lieber AH Max Bertschinger v/o Storch uns infolge eines tragischen Unfalles im 83. Lebensjahr plötzlich entrissen wurde. Knapp fünf Stunden vor seinem tödlichen Sturz waren wir in engstem Freundeskreis fröhlich beisammen. Am 22. März fand in Lenzburg die Abdankung statt. Ich danke allen AHAH und den Aktiven, die daran teilgenommen haben. Die studentische Ehrung fand in engstem Kreis am 1. Mai in Wettingen statt.

H. Müller v/o Brom

Stammtisch Basel

Jahresbericht 1982

Das Jahr 1982 war wiederum gekennzeichnet durch einen ruhigen Verlauf. Auch wenn Bierkomment und Verbindungstradition zu kurz kam, wurde die Freundschaft an gemütlichen Tafelrunden gepflegt.

Liebe Stammtischbesucher, ich rufe Euch auf, weiterhin an unseren Treffen regen Anteil zu nehmen, und sofern einige Altherren noch keinen Kontakt gefunden haben, im kommenden Jahr an unserem Zusammensein teilzunehmen.

W. Schütz v/o Neck

Stammtisch Schaffhausen

Jahresbericht 1982

In der Weinstube „Zum kleinen Käfig“ in Schaffhausen hat sich nichts geändert, weder die Besucher noch die Wirtin, einzig wir sind alle ein Jahr reifer geworden. Jeder Stamm ist ein besonderer Anlass, so dass wir auf zusätzliche Aktivitäten verzichten können. Wir freuen uns auf das neue Jahr mit den sicher wiederum vielen kleinen Überraschungen.

Vielen Dank an alle, die unseren Stammtisch durch einen Besuch geehrt haben.

W. Strehler v/o Pan



*Verrat nie leis, verrat nie laut,
was dir ein Freund beim Wein vertraut.*

Spenden und freiwillige Beiträge 1982

(Reihenfolge der Eingänge)

Isotton v/o Topolino
Baumann v/o Mach
Hilfiker v/o Piccolo
Müller v/o Niveau
Nyffenegger v/o Fidl
Frey v/o Guggsa
Giger v/o Turbo
Hofer v/o Othello
Robmann v/o Turbo
Schütz v/o Neck
Diener v/o Volt
Frommer v/o Gauss
Künzler v/o Joko
Zraggen v/o Troll
Moser v/o Micky
Meier v/o Cyan
Hoch v/o Möros
Strub v/o Steve
Gadliger v/o Rex
Bertschinger v/o Joy
Müller v/o Brom
Eckert v/o Piano
Gfeller v/o Quant
Richner v/o Korf
Remund v/o Schwank
Frei v/o Thea
Weber v/o Marabu
Frei v/o Smog
Hotz v/o Konus
Fischer v/o Rumba
Habegger v/o Schlot
Gietz v/o Slalom
Naef v/o Kodak

Unold v/o Ike
Frei v/o Plato
Bolliger v/o Stuka
Basler v/o Skull
Kaufmann v/o Zeus
Hächler v/o Keck
Huber v/o Heck
Achermann v/o Pascha
Breu v/o Roil
Lässker v/o Pallas
Gebhard v/o Kniff
Gygax v/o Schmiss
Dober v/o Yard
Schefer v/o Spund
Keller v/o Arcus
Morf v/o Bass
Zellweger v/o Stratos
Thut v/o Rotor
Good v/o Morx
Gottet v/o Mammut
Liechti v/o Suff
Heuberger v/o Stator
von Selve v/o Bambus
Schwendimann v/o Largo
Bader v/o Sam
Vetsch v/o Fix
Honegger v/o Joule
Erne v/o Rübli
Marti v/o Tempo
Wyler v/o Seven
Müller v/o Trunk
Schmed v/o Barra

Unsere Stamm- und Verkehrslokale

Basel

Restaurant Gundeldinger-Casino

Tellstrasse 2 Tel. 061. 35 91 00
Lokal des AH-Stamm Basel
Stammabend jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr
Fam. Vollenweider

Brugg-Windisch

Restaurant Waage

Zürcherstr. 15, 5200 Windisch, Tel. 056. 41 17 42
Säli für 20 Personen, Saal für ca. 50 Personen
Stammlokal der Aktivitas und AHAH
Familie P. Zaugg

Habsburg

Schloss Habsburg

Tagungsort: kleine Stuben für 20–40 Personen
Rittersaal 40–80 Personen.
Lohnender Spaziergang von Brugg und Schinznach-Bad
Jährliche Zusammenkunft der Argover am 2. Sonntag
des Monats Juni.

Fam. H. Suter-Mattenberger

Niederrohrdorf

Restaurant Zentral

Tel. 056.96 15 15
Neues rustikales Restaurant
Rendez-vous nach dem Farbenschiessen

Familie H. Staubli-Amhof

An dieser Stelle möchte ich im Namen der Argovia allen Spendern sowie all jenen, die den Jahresbeitrag pünktlich zahlen, recht herzlich danken. AHAH mit Wohnsitz im Ausland, AHAH, welche über 65 Jahre alt sind sowie EMEM sind der Pflicht enthoben, den Jahresbeitrag zu entrichten. Selbstverständlich sind jedoch freiwillige Beiträge und Spenden in allen konvertiblen Währungen jederzeit höchst willkommen.

Der Quästor:
P. Kim v/o Plexi

Postcheckkonto: 50 – 4296

Unsere Stamm- und Verkehrslokale

Wettingen

Restaurant Bahnhof

Lokal des AH-Stammes Baden
Stamm jeden 1. Samstag im Monat, 15.00 Uhr

Fam. W. Güller

Winterthur

Restaurant Rigi

Stammlokal der Aktivitas
Metzgasse 11, 8400 Winterthur, Tel. 052.22 60 73

Familie K. Zäch

Zürich

Zunftthaus am Neumarkt

M. Panchaud

Neumarkt 5/7, 8001 Zürich, Tel. 01.251 40 21
Restaurant — Garten
Bilgeristube — Turmstube
Lokal des AH-Stamm Zürich
Stammabend jeden 1. Donnerstag im Monat

Ein sicherer Wert.

Golf



5116 Schinznach-Bad

Richard Roth v/o Skiff

und die 560 V.A.G Partner für AUDI und VW der Schweiz und FL.

Der Golf. Ein Europäer.

Adressen und Stammtische der Technika Bernensis

AHP		Zollinger Felix v/o Filu, Schönenwerderstr. 135, 5012 Eppenberg G 062. 35 17 17 P 064. 24 31 86
Aarau	Vorsitzender:	R. Meyer v/o Pfiff, Hebelweg 5, 5000 Aarau P 064. 22 43 84
	Stammlokal:	Restaurant Rathausgarten bei AEW-Hochhaus
	Zusammenkünfte:	AH jeden dritten Mittwochabend im Monat Mit den Damen jeden ersten Mittwoch im Monat
Basel	Vorsitzender:	Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstrasse 73, 4310 Rheinfelden P 061. 87 53 75 G 061. 87 20 25
	Stammlokal:	Restaurant Markthalle, Viaduktstrasse
	Zusammenkünfte:	1. Donnerstag im Monat sowie am Donnerstag der Mustermesse
Bern	Vorsitzender:	A. Schiess v/o Aendu, Pfahlbauerstr., 3280 Muntelier P 037. 71 18 06 G 037. 43 19 15 oder 037. 71 36 05
	Stammlokal:	Restaurant Beaulieu, Falkenplatz, Bern
	Zusammenkunft:	Jeden letzten Dienstag des Monats
Burgdorf	Vorsitzender:	Wüthrich Heinz v/o Narok, Kältberggässli 5, 3414 Oberburg P 034. 22 92 70
	Stammlokal:	Hotel Stadthaus, Burgdorf
Liestal	Vorsitzender:	Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstr. 73, 4310 Rheinfelden P 061. 87 53 75 G 061. 87 20 25
	Stammlokal:	Hotel «Engel», Kasernenstrasse, Liestal
	Zusammenkünfte:	Zweiter und vierter Mittwoch des Monats
Luzern	Vorsitzender:	E. Frey v/o Kuss, Seefeldrain 9, 6006 Luzern, P 041. 31 20 17
	Stammlokal:	Rest. Stadt München, Metzgerrainle 9, Luzern
	Zusammenkunft:	Jeden Donnerstag ab 20.30 Uhr
Solothurn	Vorsitzender:	Hans Kummer v/o Opus, Dr. Rudolf Propstweg 3, 4513 Langendorf P 065. 22 12 17 G 065. 24 17 38 oder 065. 24 11 11
	Stammlokal:	Restaurant «Tiger», Friedhofplatz, 4500 Solothurn
	Zusammenkunft:	Jeden ersten Donnerstag des Monats
St. Gallen	Vorsitzender:	Kurt Maurer v/o Fräser, Hügelweg 1, 9230 Flawil P 071. 83 12 22
	Stammlokal:	Hotel Walhalla (beim Hauptbahnhof St. Gallen)
	Zusammenkünfte:	Jeden ersten Dienstag des Monats
Thun	Vorsitzender:	H. U. Zingg v/o Fätze, Schützenstr. 14 a, 3527 Heimberg P 033. 37 27 42
	Stammlokal:	Restaurant «Falken», Bälliz, 3600 Thun
	Zusammenkunft:	Jeden ersten Dienstag des Monats ab 20.15 Uhr
Zürich	Vorsitzender:	Alfred Buri v/o Aron, Loorenrainstr. 8, 8330 Pfäffikon P 01. 950 38 70 G 01. 950 40 20
	Stammlokal:	Restaurant Schützenhaus, Albisgütli, Zürich (Endstation Tram 13)
	Zusammenkünfte:	Vierter Freitag im Monat (Dezember dritter Freitag)
Aktivitas		Restaurant Krone, 3400 Burgdorf Aktivitas Technika Bernensis, HTL, Pestalozzistrasse, 3400 Burgdorf
Post		AHV Technika Bernensis, Felix Zollinger v/o Filu, Schönenwerderstr. 135, 5012 Eppenberg Tel. G 062. 35 17 17 P 064. 24 31 86



**Garage H. P. Leu
v/o Miura**

Offizielle  -Vertretung

**Schaffhauserstrasse 94
8152 Glattbrugg
Telefon 01. 810 61 32**

Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

AHP	Rudolf Remund v/o Cero, Wydenstr. 169, 5242 Birr P 056. 94 95 16 G 056. 94 82 46
	Stämme:
Zürich	Wirtschaft zum Grünen Glas, untere Zäune 15, 8001 Zürich Stammtag: jeden 1. Donnerstag im Monat
Baden	Restaurant Merkur, Theaterplatz, Baden Stammtage: jeden 1. Freitag des Monats Stammvater: J. Berner v/o Skont, vordere Höhenstr. 22, 5430 Wettingen
Biel	Restaurant Rathaus Biel Stammtage: jeden 2. Montag im Monat, 20.00 Uhr Stammvater: Ch. Kuhn v/o Chnütu, Kilchmattweg 3, 3294 Büren a/A
Grenchen	Restaurant Löwen, Grenchen Stammtage: jeden 1. Montag des Monats Stammvater: Heinz Ris v/o Fax, Waldeggstr. 41, 2540 Grenchen
Bern	Restaurant Da Bettoni, Hohgantweg 5, 3012 Bern Stammtage: jeden 2. Donnerstag des Monats Stammvater: Maurice Zahnd v/o Latz, Riedlistr. 25, 3123 Belp
Luzern	Hotel Goldener Stern, Franziskanerplatz 4, Luzern Zusammenkunft jeweils am 1. Freitag des Monats Stammvater: Markus Schwander v/o Ahoi, Mattrain 7, 6014 Littau
Aarberg	Restaurant Bären, Aarberg Stammtage: nach spezieller Einladung Stammvater: Max Kämpf v/o Xam, Laupenstr. 12, 3270 Aarberg
Olten	Neuformierung des Stammes
Basel	Es werden jeweils besondere Einladungen versandt Stammvater: E. Kohler v/o Rübi, Grienweg 365, 4226 Breitenbach
Lyss	Restaurant Bären, Lyss Stammtage: jeden 1. Freitag im Monat, 20.00 Uhr Stammvater: M. von Zeerleder v/o Yo-Yo, Beundengasse 24, 3250 Lyss
Thun	Hotel Falken, Thun Stammtage: 1. Dienstag im Monat ab 20.30 Uhr Stammvater: M. Moser v/o Zägg, Tannenhofstr. 64, 3600 Thun
Technika Progressia Aktivitas	Rest. Rathaus, Burggasse 17, 2500 Biel

Für den Fall, dass Sie sich manchmal

fragen, wie man allein mit Flachriemen

und Transportbändern so gross

werden kann: Es sind Flachriemen und

Transportbänder für fast alle Branchen

und für Kunden auf fünf Kontinenten.

Ihr Reinacher Unternehmen

Habasit.



Habasit AG, Postfach, Römerstrasse 1, 4153 Reinach-Basel

Adressenverzeichnis der Aktivitas

Winterthur

- P H.-Jürgen Gottet v/o Mammut (Maschinenbau) Fuhrstr. 17, 8181 Höri
Tel. P 01.860 01 81 G 01.940 67 87
- FM Stefan Buchser v/o Zamba (Maschinenbau) Oberseenerstr. 89, 8405 Winterthur
Tel. P 052.28 43 72 G 052.81 40 13
- CS Felix Bernath v/o Loup (Maschinenbau) Casa Argovia, Via Starta, 6645 Brione
Tel. P 093.33 20 25 G 093.35 01 51
- SS Pius Baur v/o Krypton (Chemie) Güpfstr. 5, 5610 Wohlen
c/o Frau M. Meier, Hobelwerkweg 4,
8404 Winterthur, Tel. 052.27 50 44
- Joe Zihlmann v/o Poli (Chemie) Tüftelstr. 347, 5322 Koblenz
Tel. 056.46 15 03
- Hansjörg Reichlin v/o Rabulan (Maschinenbau) Burgstr. 103, 8408 Winterthur
Tel. 052.25 14 12
- René Rütli v/o Rhythmo (Maschinenbau) Eibenweg 28, 8404 Winterthur
Tel. 052.27 67 63

Brugg-Windisch

- P Roland Schmid v/o Sherry (Elektro) Schlierenstr. 51, 5400 Ennetbaden
Tel. P 056.22 38 14 G 052.23 67 34 int. 20
- FM Charles Vogt v/o Skorpion (Elektro) Haldenstr. 619, 5115 Möriken
Tel. P 056.71 52 71 G 064.53 11 95
- CS Ruedi Honegger v/o Pronto (Elektro) Dellenstr. 42, 4632 Trimbach
Tel. 062.22 39 15
- Ueli Werder v/o Byte (Informatik) Schulstr. 5, 5623 Boswil
Tel. 057.46 12 30
- Jürg Burg v/o Aero (Informatik) Rosenweg 3, 5200 Windisch
Eltern: Frohburgstr. 550, 4654 Lostorf
Tel. 062.48 10 80

Selbstschmierende

Glissa-Lager



Gehäusebohrung H7

d	D	L
4 F7	8	6
7 E7	12	10
10 E7	16	16
15 E7	22	22
18 E7	24	18
20 F7	28	25
25 E7	35	30
30 E7	35	35
45 E8	55	32
70 E7	90	90

Nr. 6 284

Einige Dimensionen aus unserem reichhaltigen Vorrat.

Nach Möglichkeit genormte Grössen verwenden, da kurze Lieferfristen und vorteilhafte Preise. Unterbreiten Sie uns Ihre Probleme, wir beraten Sie gerne.

Aladin AG.
Claridenstr. 36

Zürich
Tel. 01.201 41 51

Aufnahmegesuche in den AHB

HTL Winterthur

Hansjürgen Gottet v/o Mammut

Maschineningenieur
Fuhrstr. 17, 8181 Höri

Felix Bernath v/o Loup

Maschineningenieur
Casa Argovia, Via Starta, 6645 Brione

HTL Brugg-Windisch

Ruedi Honegger v/o Pronto

Elektroingenieur
Dellenstr. 42, 4632 Trimbach

Roland Schmid v/o Sherry

Elektroingenieur
Schlierenstr. 51, 5400 Ennetbaden

Charles Vogt v/o Skorpion

Elektroingenieur
Haldenstr. 619, 5115 Möriken

Neuaufnahmen in den AHB

HTL Brugg-Windisch

Alain Plüss v/o Samba

Elektroingenieur
Umgangweg 65, 4623 Neuendorf

Branchenregister

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten!

Energietechnik

- Turbinenanlagen
Elektrotechnik, Energietechnik

Brown Boveri + Co. AG
5401 Baden

Fördertechnik

- Stapler, Palettenhubwagen,
Förderanlagen, Palettierautomaten

Lansing Bagnall AG B. Haller v/o Kick
8305 Dietlikon
Tel. 01.833 10 25

- Transport- und Antriebsriemen

Habasit AG
Römerstr. 1, 4153 Reinach
Tel. 061.76 70 70



Erzeugen, Verteilen und Anwenden elektrischer Energie. Weltweit.

597 206.VI

BBC Aktiengesellschaft
Brown, Boveri & Cie.
CH-5401 Baden/Schweiz

BBC
BROWN BOVERI

Branchenregister

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten!

Garagen

- Offizielle Ford-Vertretung

Garage H. P. Leu v/o Miura (Stabiennensis)
Schaffhauserstr. 94, 8152 Glattbrugg
Tel. 01.810 61 32

- VW und AUDI Import

Adresse des nächsten Vertreters bei
AMAG AG
Aarauerstrasse, 5116 Schinznach
Tel. 056.43 01 01

Hoch- und Tiefbau

- Bauunternehmung

André Grütter M. Grütter v/o Geoff
5242 Birr R. Grütter v/o Duo (Gewerbia)
Tel. 056.94 84 74

Maschinen- + Apparatebau

- Anlagen für Chemie
Hüttenindustrie, Abwasser
Nahrungsmittelindustrie usw.

Lurgi Zürich AG W. Meier v/o Cyan
Kreuzbühlstr. 8, 8032 Zürich
Tel. 01.47 10 22

- Chromnickelstahl
Kücheneinrichtungen

Franke AG H. Huber v/o Pi
4663 Aarburg
Tel. 062.43 31 31

- Drahtseile

Schweiz. Seil-Industrie AG H. Gadliger v/o Rex
8201 Schaffhausen
Tel. 053.5 42 41

- Glissalager

Aladin AG Herr Schmidt
Claridenstr. 36, 8002 Zürich
Tel. 01.201 41 51

- Maschinen und Einrichtungen
für Metallindustrie

H. Hess + Co. AG E. Gyax v/o Schmiss
Höschgasse 68, 8008 Zürich
Tel. 01.251 06 14

Messtechnik

- Richtwaagen, Winkelmessgeräte,
Abrichtplatten

Wyler AG S. Stauber v/o Yaps
im Hölderli, 8405 Winterthur
Tel. 052.29 40 21

Textiltechnik

- Textilmaschinen und
Bedarfsartikel

Wild + Co. AG M. Zellweger v/o Stratos
Gartenstr. 19, 8805 Richterswil
Tel. 01.784 47 77



M. Grütter v/o Geoff
R. Grütter v/o Duo

Telefon 056 94 84 74

Hoch- und Tiefbau

Ausführung sämtlicher
Erd-, Maurer-,
Eisenbeton-,
Kanalisations- und
Reparaturarbeiten

- prompt
- fachgerecht
- und günstig

Adressenverzeichnis des AHB

Inland

Achermann Heinrich, Elektroing., Lochstr. 1, 8200 Schaffhausen	Pascha	1979 W
Anderegg Hans, Ingenieur, Gartenstrasse, 8486 Langenhard	Mungo	1949 W
Angst Rolf, Architekt, Seestr. 79, 6052 Hergiswil	Pic	1956 W
von Arb Roland, Maschinening., c/o Fam. Kuhn, Hünebergstr. 32, 6330 Cham	Apoll	1979 B
Arnold Markus, Chemiker, Schlieackerstr. 10, 8422 Pfungen	Pfiff	1975 W
Bader Eduard, Betriebsleiter, Bannacker 2, 4612 Wangen b/Olten	Sam	1932 W
Bader Heinz, Chemiker, Liebrüti 41, 4304 Kaiseraugst	Hotschi	1970 W
Bäggli Hans-Heinrich, Birseckstr. 33, 4000 Basel	Sisu	1968 W
Baer Willy, Maschinening., Violaweg 73, 4303 Kaiseraugst	Kubus	1949 W
Basler Beat, Architekt, Lienisberg, 6318 Walchwil	Skull	1978 B
Bauer Wilfried, Chemiker, Hohli Gass 7, 4431 Lampenberg	Zulu	1967 W
Baumann Heinrich, Maschinening., 8479 Guntalingen	Mach	1963 W
Baumann Kaspar, Maschinening., Talgartenstr. 53e, 8630 Rüti	Zech	1959 W
Beerli R., Elektroingenieur, Zielstr. 456, 8555 Müllheim	Smart	1960 W
Berchold Markus, Chemiker, Im Mattenacher 11, 8124 Maur	Proton	1970 W
Bertschinger Rudolf, Ingenieur, Heidenburgweg, 5600 Lenzburg	Joy	1934 W
Biber Jürg, Maschinening., Weiherstr. 18, 8307 Effretikon	Salto	1967 W
Binder Heinrich, Maschineningenieur, Bireggring 12, 6000 Luzern	Radau	1948 W
Birri Iwan, Maschineningenieur, Gönhardweg 6, 5000 Aarau	Zar	1969 B
Blattner Hansruedi, Tiefbauing., Grabenstr. 4, 5032 Rohr	Keck	1970 B
Bolliger Hans, Betriebsingenieur, Säntisstr. 25, 8304 Wallisellen	Stuka	1946 W
Bolliger Hugo, Elektroingenieur, Weier 263, 8436 Rekingen	Speedy	1980 W
Bosshard Rudolf, Maschinening., Schulstr. 19, 8253 Diessenhofen	Jonny	1940 W
Bosshardt Walter, Elektroing., Im Chratz 31, 8158 Regensberg	Emir	1970 B
Breu Edwin, Elektroing., Wies 145, 9413 Oberegg	Roil	1976 B
Büchler Alfred, Elektroing., Hagenacherstr. 3, 8307 Effretikon	Citrus	1977 W
Büchler Werner, Maschinening., Burgstr. 196, 8706 Meilen	Strick	1947 W
Budry Marcel, Ingenieur, Wehtalerstr. 309, 8046 Zürich	Piccard	1939 W
Bula Karl, Maschineningenieur, Promenade 24, 5200 Brugg	Aero	1956 W
Bünter Guido, Architekt, Turmatthof 11, 6370 Stans	Strubel	1953 W
Burkardt Markus, Maschineningenieur, Wannenstr. 55, 8610 Uster 2	Pascha	1960 W
Cadisch Hans, Maschineningenieur, Waldistr. 22, 8134 Adliswil	Räto	1955 W
Christen Heinz, Chemiker, Johannes-Hirtstr. 11, 8804 Au	Hoss	1973 W
Conrad Markus, Maschinening., Hermannstr. 7, 8570 Weinfelden	Snow	1973 B
Diener Hugo, Elektroingenieur, Hadlaubstr. 83/D8, 8006 Zürich	Volt	1940 W
Dietiker Markus, Elektroing., Weidstr. 17, 6343 Rotkreuz	Mutz	1970 B
Dober Paul, Maschineningenieur, Obermatten 1, 8735 Rüterswil	Yard	1964 W
Eckert Walter, Baumeister, Mühlebachstr. 41, 8008 Zürich	Piano	1928 W
Eggerschwiler H.R., Ing. HTL, Hasenbergstr. 416, 8213 Neunkirch	Tusch	1961 W
Egli Urs, Maschinening., Burgfelderstrasse 33, 4123 Allschwil	Baron	1959 W
Erismann R., Maschineningenieur, Weberweg 1, 8620 Wetzikon	Tasso	1957 W
Erne Paul, Architekt, 4335 Laufenburg AG	Rübli	1930 W
Erni Hans, Elektroingenieur, Guggenbühlstr. 22, 8304 Wallisellen	Kick	1959 W
Eyer Hanspeter, Maschineningenieur HTL, Talacker 40, 8156 Oberhasli	Gletsch	1969 B
Fankhauser Walter, Maschinening., Hübstel, 5027 Herznach	Speer	1969 B
Fehr Marcel, 5702 Niederlenz	Bambus	1928 W
Fischer Bernhard, Maschineningenieur, Dornegasse 45, 8969 Mutschellen	Rumba	1956 W
Fischer Erich, Maschinening., Chalofen 254, 5054 Moosleerau	Trane	1973 B
Fischer Hans, Maschinening., Buchholzrain 17, 8052 Zürich	Bond	1972 B
Fischer Toni, Tiefbauing., Klosterstr. 77, 8406 Winterthur	Kooki	1971 W
Fitzi Karl, Maschinening., Blumenbergstr. 22, 8634 Hombrechtikon	Drall	1959 W

Cadillac

Der tragbare Blas- und Saugapparat
mit den universellen Einsatzmöglichkeiten

Robust und leistungsstark, seit vielen Jahren
in Hunderten von Betrieben bewährt.

Modell HP-33

Motor 1 PS, zwei Geschwindigkeiten, 890/670 Watt, 8000/6000 m/Min. Luftgeschwindigkeit 5,5 / 4,2 m³/Min. Wassersäule 120/90 cm, 6,8 kg

Modell G-12

Motor 3/4 PS, 1 Geschwindigkeit, 450 Watt, 6000 m/Min. Luftgeschwindigkeit 3,8 m³/Min. Wassersäule 90 cm, 4,9 kg

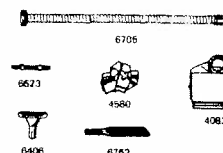
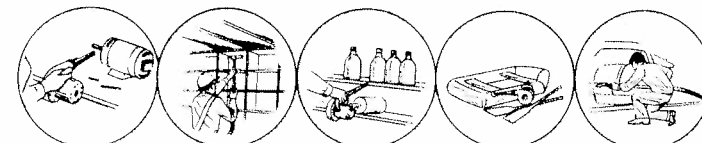
Modell F-10

Motor 1/2-PS, 1 Geschwindigkeit, 325 Watt, 5180 m/Min. Luftgeschwindigkeit 2,7 m³/Min. Wassersäule 60 cm, 4,0 kg

Modell AY-7

Motor 0,36 PS, 1 Geschwindigkeit, 260 Watt, 3800 m/Min. Luftgeschwindigkeit 1,5 m³/Min. Wassersäule 45 cm, 3,7 kg

Alle Motoren kugellagert. 220 Volt, SEV-geprüft. Mit 6 Meter Kabel und Blasrohr



Set SA 82 zum Saugen

Mit dem nebenstehend abgebildeten Zubehör verwandeln Sie Ihr CADILLAC-Aggregat in einen hand- oder schultergetragenen Vakuum-Sauger:

4082 Staubsack	6623 Bürste zum Aufstecken
4580 Tragegurte	6705 Neoprene-Schlauch, 1.20 m lang, zum Saugen oder Blasen
6762 Flachritzendüse	(auf Wunsch auch 2.20 m lang lieferbar)
6406 Metallsaugbürste	

Viel weiteres Zubehör für Spezialzwecke ab Lager Richterswil auf Anfrage. (Traggestell Rucksack – zum bequemen Reinigen auf Leitern, Hochregalen usw.) Spezialbürsten für elektrische Anlagen, Apparate, Schaltkästen, Verlängerungsrohre, Gummibürsten, Steinfänger usw.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



CADILLAC – Der vielseitige Helfer in jedem Betrieb
CADILLAC – Ein Name, der hält, was er verspricht

Wild+Co. AG Richterswil

Postfach 6201 · CH-8805 Richterswil · Gartenstrasse 19
Telefon 01/784 47 77 · Telex 875692 rubli ch

Max Zellweger v/o Stratos

Fraefel Jakob, Maschinening., Saegenmatte 1, 3930 Visp
 Franzen Willi, Architekt, Aarestr. 39, 5222 Umiken
 Frei Isabelle, Chemikerin, Ostring 36, 8105 Regensdorf
 Frei Theo, Maschinening., Ackerstr. 7, 4800 Zofingen
 Frei Urs, Chemiker, Wiesenstr. 21, 5605 Dottikon
 Frey Bernhard, Maschineningenieur, Farnestr. 17, 3145 Niederscherli
 Frey Jules, Ing. HTL, Hirzbodenweg 3, 4000 Basel
 Frommer Heiner, Physiker, Sandackerstr. 47, 8112 Otelfingen
 Fuhrer Gottlieb, Direktor, Brunnwiesenstr. 18, 8049 Zürich

Gadlinger Hans A., Ing. SIA, Direktor, Grubenstr. 6, 8200 Schaffhausen
 Gebhard Edwin, Ingenieur, Oberäschstr. 2, 5115 Möriken
 Gebhard Hansruedi, Maschinening., Hallwilstr. 24, 5600 Lenzburg
 Gfeller Rudolf, Maschinening., Kreuzackerstr. 4, 4148 Pfeffingen
 Gietz Hanspeter, Ing. HTL, Büelstr. 15a, 9202 Gossau
 Giger Hans, Maschinening., Strandweg 8, 6374 Buochs
 Gloor Walter, Tiefbauing., Fischerweg 2, 4310 Rheinfelden
 Good Toni, Tiefbauing., Brüelweg 6, 7320 Sargans
 Grob Rudolf, Betriebsleiter, Am See, 8877 Murg SG
 Grütter André, Tiefbauing., Mattenweg 7, 4310 Rheinfelden
 Grütter Markus, Architekt, Huunenweg 528, 5242 Birr
 Gübeli Rolf, Elektroing., Pflanzschulstr. 55, 8400 Winterthur
 Gubler Rudolf, Maschinening., Brämehalde, 881 Hirzel
 Güdel Kurt, Elektroingenieur, Dennigkofenweg 69, 3073 Gümligen BE
 Güttinger Kurt, Elektroingenieur, Pestalozzistr. 24, 3280 Murten
 Güttinger Robert, Elektroingenieur, Birkenweg 5, 8116 Würenlos
 Gygax Ernst, Maschineningenieur, Säntisstr. 30, 8123 Ebmatingen

Habegger Kurt, Architekt, alte Landstr. 42, 8302 Kloten
 Hächler Harald, Elektroingenieur, Rosenbergstr. 101, 8212 Neuhausen
 Haller Bruno, Maschineningenieur, Tschäpperliring 9, 4153 Reinach
 Hangartner Christian, Elektroingenieur, Fluhmattstr. 37, 5400 Baden
 Hänni Urs, Tiefbauing., Grubenstr. 557, 5300 Turgi
 Hasler Werner, Ing. HTL, Hinterlindenweg 29, 4153 Reinach
 Heim Hans, Maschineningenieur, Schöneggstr. 22, 8212 Neuhausen
 Heller Bernhard, Maschineningenieur, Rheingasse 47, 4000 Basel
 Heuberger Otto, Elektroingenieur, Winterhalde 2, 4102 Binningen BL
 Heutschi Anton, Maschinening., Auenring 47, 8303 Bassersdorf
 Hilfiker-Thut Paul, Konstrukteur, Kirchthal 641, 5703 Seon AG
 Hilfiker-Zweidler Paul, Maschineningenieur, Kirchthal 901, 5703 Seon AG
 Hoch Hans, Depotchef SBB, Breitestr. 27, 8472 Seuzach
 Hofer Walter, Ing. HTL, Tumbelenstr. 72, 8330 Pfäffikon
 Hofmann Peter, Tiefbauing., Obergasse 9, 5301 Siggenthal-Station
 Honegger Emil, Ingenieur, Dellenstr. 43, 4632 Trimbach
 Honegger Jörg, Maschinening., Albulagasse 4, 5200 Brugg
 Hotz Marcel, Kälte-Ingenieur, Tulpenstr. 18, 8051 Zürich
 Huber Fritz, Tiefbauing., alte Dorfstr. 58, 8704 Herrliberg
 Huber Hans, Ing. HTL, Rütliweg 10, 4802 Strengelbach
 Hubmann Hans, Maschineningenieur, Alpenstr. 3, 8212 Neuhausen

Ineichen Hansrudolf, Maschinening., Brüttenerstr. 37, 8307 Effretikon
 Ingold Hans, Tiefbauing., Hegi 469, 4625 Oberbuchsiten
 Isotton Walter, Elektroingenieur, Bordackerstr. 2, 8610 Uster

Jermann Xaver, Maschineningenieur, Zielweg 13, 4244 Röschenz

Kägi Theo, Maschineningenieur, Sunnehaldeweg 4, 8636 Wald
 Kälin Léon, Tiefbauing., Riedmattstrasse, 8340 Wernetshausen
 Kappeler Felix, Tiefbauing., Weststr. 5, 5432 Neuenhof
 Kasper Hans-Rudolf, Maschinening., Tulpenweg 5, 5036 Oberentfelden

Fino 1943 W
 Halley 1918 W
 Thea 1976 W
 Plato 1969 B
 Smog 1980 W
 Qualm 1957 W
 Guggsa 1939 W
 Gauss 1969 B
 Spatz 1943 W

Rex 1939 W
 Kniff 1949 W
 Hit 1973 B
 Quant 1951 W
 Slalom 1959 W
 Turbo 1938 W
 Mephisto 1972 B
 Morx 1972 B
 Lux 1944 W
 Mu 1977 B
 Geoff 1979 B
 Styx 1980 W
 Flight 1965 W
 Pfus 1955 W
 Sinus 1945 W
 Bobby 1935 W
 Schmiss 1946 W

Schlot 1950 W
 Keck 1942 W
 Kick 1974 B
 Strips 1978 W
 Kanu 1972 B
 Fats 1965 W
 Chrusel 1947 W
 Schliff 1961 W
 Stator 1934 W
 Tramp 1973 B
 Piccolo 1920 W
 Strolch 1960 W
 Möros 1942 W
 Othello 1970 B
 Bück 1976 B
 Joule 1937 W
 Largo 1980 B
 Konus 1944 W
 Heck 1952 W
 Pi 1964 W
 Bacio 1949 W

Solo 1948 W
 Spross 1972 B
 Topolino 1977 W

Prim 1954 W

Schmus 1960 W
 Para 1975 B
 Schappi 1971 B
 Quer 1970 B

Chromnickelstahl,
 das Material, mit dem wir

VIELES ZUVERLÄSSIGER MACHEN..

Mit Spültischen hat's
 angefangen – vor Jahr-
 zehnten. Heute fertigen
 wir davon an die andert-
 halb Millionen Stück
 jährlich.

Doch
 Spültische
 sind nur
 ein Teil
 unseres

des Bestreben, alles ein
 bisschen rationeller, ein
 bisschen schöner und
 noch besser zu
 machen.
 Urteilen Sie
 selbst!

Diffusorgehäuse
 zu ATAR-Triebwerk

Programms.
 Als führender
 Verarbeiter von
 Chromnickelstahl
 (mit Tochtergesell-
 schaften in den USA und
 in 8 europäischen Ländern)
 haben wir mit diesem Werk-
 stoff Erfahrungen gewon-
 nen, die sich in anderen
 Produktbereichen nutzbring-
 end einsetzen lassen.

Beispiele: Wir planen
 und bauen Apparate und
 Einrichtungen für Spitäler
 sowie Verpflegungssysteme
 für alle nur denkbaren Ver-
 pflegungsbetriebe.

Wir fertigen Blechkonstruk-
 tionen aus hochhitzebestän-
 digen und exotischen Le-
 gierungen.

Wir bereichern die Architek-
 tur mit neuen Elementen –
 and last, but not least: Wir
 bringen Leben in Küchen
 und Badezimmer.

Die Gründe für unsere
 weltweiten Erfolge?
 Vielleicht unser andauern-

Hans Huber v/o Pi

Bitte informieren Sie mich im
 Detail über:

- ☐ Spültische und Abdeckungen
- ☐ Haushaltküchen
- ☐ Badezimmermöbel
- ☐ Grossküchen
- ☐ Zivilschutz- und Militärküchen
- ☐ Spitaleinrichtungen
- ☐ Bauelemente
- ☐ Industrieteile

Name _____
 Adresse _____
 PLZ/Ort _____
 Senden an: Franke AG, 4663 Aarburg

FRANKE

Franke AG · 4663 Aarburg · Tel. 062/43 31 31

Kaufmann Erich, Elektroingenieur, Gartenstr. 28, 5400 Baden
 Kaufmann Herbert, Maschineningenieur, Luzernerstr. 92, 6330 Cham
 Kaufmann Hugo, Elektroingenieur, Arosastr. 12, 8008 Zürich
 Kaufmann Martin, Architekt, Papiermühlestr. 6, 3013 Bern
 Keim Ernst, Elektroingenieur, 7 chemin Perrault-Jotemps, 1217 Meyrin
 Keller Fritz, Elektroingenieur, Alpenstr. 12, 4515 Oberdorf
 Keller Henry, Betriebsleiter, Im Ganzenbühl 10, 8405 Winterthur
 Keller Peter, Maschineningenieur, Hauserstr. 102, 5454 Bellikon
 Keller Ulrich, Chemiker, Grubenstr. 52, 3322 Schönbühl
 Keller Urs, Ing. HTL, Ziegelweg 16, 5200 Brugg
 Kieser Andreas, Elektroingenieur, Bodenächerstr. 16a, 5417 Untersiggenthal
 Kim Peter, Maschineningenieur, Hofacherstr. 6, 5417 Untersiggenthal
 Knoblauch Urs, Bauingenieur, Eizpofstr. 250, 5722 Gränichen
 Kradolfer Fritz, Elektroingenieur, Tägermosstr. 11, 8700 Küsnacht ZH
 Kräher Willy, Architekt, Langwiesstr. 24, 8500 Frauenfeld
 Kramer Ulrich, Maschineningenieur, Av. Tour Haldimand 1, 1009 Pully
 Krucker Kurt, Maschineningenieur, Langsamstig 11, 5600 Lenzburg
 Kuil Friedrich, Maschineningenieur, Grossacker 344, 5042 Hirschthal
 Künzle Hansjörg, Bauingenieur, Oberackerstr., 5113 Holderbank
 Künzler Eugen, Betriebsleiter, im Lee 56, 4144 Arlesheim BL
 Kuratle Hans-Rudolf, Maschineningenieur, Stadtrand 43, 8600 Dübendorf

Lampart Thomas, Ingenieur, Glärnischstr. 298, 8708 Männedorf
 Lässker Jean, Giessereichef, Römerstrasse 11, 9320 Arbon TG
 Lerf Karl, Maschineningenieur, Wingertlistr. 32, 8405 Winterthur
 Leu Herbert, Betriebsleiter, Rappenweg, 8247 Furlingen
 Leutenegger Bruno, Architekt, im Holzacher 2, 8304 Wallisellen
 Leutert Peter, Chemiker, Primelstr. 23, 8046 Zürich
 Liechti Willy, Chemiker, Alpsteinstr. 23, 8590 Romanshorn

Marti Walter, Ingenieur, Hochkreuzweg 2, 9320 Arbon
 Mästinger Hans, Ing. HTL, Klosterhofstrasse, 8598 Bottighofen
 May Hans, Chemiker, Seeblickstrasse, 9327 Tübach
 Meier Guido, Architekt, Länggasse 50, 3360 Herzogenbuchsee
 Meier Werner, Chemiker, Im Lägi 16, 8700 Küsnacht
 Meili Ernst, Elektroingenieur, Unterbühlstr. 19, 8610 Uster
 Metzner Helmut, Maschineningenieur, Gartenweg 10, 5443 Niederrohrdorf
 Mollet Markus, Tiefbauingenieur, Höhenweg 560, 4614 Hägendorf
 Moos Fritz, Maschineningenieur, Soorhalde, 8308 Illnau ZH
 Morf Rudolf, Maschineningenieur, Route de la Crottaz 30, 1802 Corseaux
 Moser Fritz, Elektroingenieur, Ackersteinstr. 39, 8049 Zürich
 Müller Franz, dipl. Baumeister, Rebbergstr. 34, 4800 Zofingen
 Müller Hans, Vizedirektor, Lenzburgstr. 253, 5504 Othmarsingen AG
 Müller Jürg, Elektroingenieur, Birchstr. 44, 8057 Zürich
 Müller Martin, Tiefbauing., Schmidanenbergr., 8317 Wiezikon b. Sirnach
 Müller Werner, Maschineningenieur, Wihaldenstr. 5, 8340 Hinwil
 Muther Werner, Elektroingenieur, Burgstr. 82, 8408 Winterthur
 Mutti Rolf, Maschineningenieur, Bündtenweg 14, 5000 Aarau

Naber Kurt, Architekt, Juchserstr. 3, 7000 Chur
 Nägeli Hans, Maschineningenieur, Soorhalde 8, 8308 Illnau
 Naef Edy, Maschineningenieur, Hohfurristr. 6, 8172 Niederglatt
 Neidhart Peter, Elektroingenieur, Dorfstr. 73, 5417 Untersiggenthal
 Neidhart Walter, Maschineningenieur, Grundackerstr. 29, 4414 Füllinsdorf
 Nyffenegger R., Fabrikant, Im Eisernen Zeit 1, 8057 Zürich

Oeschger Rudolf, Maschineningenieur, Langgrütstr. 105, 8047 Zürich

Peter Rolf, Architekt, Ch. del la Marnière 63, 2068 Hauterive
 Peter Willy, Maschineningenieur, Im Rüteli 7, 5405 Dättwil

Palü 1975 B
 Prometheus 1977 B
 Zeus 1940 W
 Swing 1969 B
 Perk 1955 W
 Chlapf 1965 W
 Ajax 1945 W
 Linus 1962 W
 Topas 1975 W
 Arcus 1972 B
 Lutz 1975 B
 Plexi 1973 B
 Ulk 1979 B
 Pud 1946 W
 Argus 1958 W
 Jimmy 1959 W
 Fangio 1972 B
 Repco 1973 B
 Trax 1965 W
 Joko 1938 W
 Klex 1960 W

Tramp 1950 W
 Pallas 1926 W
 Sprint 1969 B
 Scipio 1944 W
 Terz 1957 W
 Ketü 1973 W
 Suff 1976 W

Tempo 1943 W
 Flirt 1959 W
 Maat 1969 W
 Amok 1952 W
 Cyan 1951 W
 Funk 1946 W
 Schmus 1972 B
 Splint 1971 B
 Stickel 1955 W
 Bass 1957 W
 Micky 1937 W
 Niveau 1925 W
 Brom 1921 W
 Print 1976 W
 Lux 1969 B
 Trunk 1960 W
 Sdj 1978 W
 Athos 1973 B

Stelz 1952 W
 Hassan 1955 W
 Kodak 1962 W
 Pitsch 1978 W
 Sirach 1950 W
 Fidl 1927 W

Schluck 1969 B

If 1979 B
 Swing 1975 B



Lansing

Ihr erfahrener Partner auf dem Gebiet der Fördertechnik.

Vom Palettenhubwagen
 bis zum 40 Tonnen-Stapler.
 Bitte rufen Sie uns an.

Lansing Bagnall AG
CH-8305 Dietlikon, Tel. 01/833 10 25

Beratung und Verkauf: Bruno Haller v/o Kick

Pfister Otto, Maschineningenieur, Hafenstr. 50, 8590 Romanshorn
 Plüss Alain, Umgangweg 65, 4623 Neuendorf
 Preisig Hans, Architekt, Steig 1, 9220 Bischofszell

Rauber Hansruedi, Maschineningenieur, Haldenweg 247, 4333 Münchwilen
 Reber Kurt, Chemiker, Seewadelstr. 1, 8444 Henggart
 Rellstab Werner, dipl. Chemiker, Lenzen 135, 8496 Steg
 Remund Erwin, Maschineningenieur, Alte Landstr. 41, 8810 Horgen
 Richner Peter, Chemiker, Felsplattenstr. 12, 4106 Therwil
 Richner Werner, Elektroingenieur, Pestalozzistr. 8, 5200 Windisch
 Rickenbacher W., Chemiker, Tobelrainstr. 10, 8220 Wädenswil
 Robmann Jakob, Maschineningenieur, Fadackerstr. 7, 8305 Dietlikon
 Rohner Heinz, Architekt SIA, Stollbergstr. 30, 6003 Luzern
 Rohner Walter, Maschineningenieur, Buchweg 19, 8500 Frauenfeld
 Rohrbach Kurt, Ing. HTL, Zürcherstrasse 27, 8102 Oberengstringen
 Rosenberger Jakob, Architekt, Alfred-Escherstr. 86, 8002 Zürich
 Roth Hansruedi, Architekt, Rebhofweg 29, 9500 Wil
 Roth Richard, Architekt, Hettlerstr. 9, 8104 Weiningen
 Rutishauser Hanspeter, Elektroingenieur, Baulisteig 4, 8049 Zürich

Salzmann Arthur, Maschineningenieur, Albertstr. 14, 5430 Wettingen
 Salzmann Ronnie, Architekt, Julierhof, 7512 Champfer
 Schaefer Werner, Maschineningenieur, Hubstr. 28, 8307 Tagelswangen
 Schaffner Jürg, Elektroing., Ringstrasse, 5623 Boswil
 Schaffner Traugott, Maschineningenieur, Juraweg 787, 5603 Staufien
 Schärli Otto, Elektroingenieur, Mühlbergweg 2, 5400 Baden
 Schaub Fritz, Ing. HTL, Deckerhübel 332, 5213 Villnachern
 Schäuble Peter, Pilot, Zelgistr. 15, 8450 Alten
 Schefer Axel, Chemiker, Bündtenweg 4, 5507 Mellingen
 Scheidegger Rudolf, Chemiker, Rheinstr. 321, 4354 Full
 Schevelik Csaba, Tiefbauingenieur, Schwertstr. 4, 5400 Baden
 Schmockler Walter, Ing. HTL, Im Zeisenberg, 8911 Rifferswil
 Schneider Heini, Architekt, Casa Plaunea, 7099 Fidez
 Schöbi Hans, Ing. HTL, Ch. de la forêt, 1723 Marly-le-Grand
 Schoch Robert, Ing. HTL, Uetlibergstr. 312, 8045 Zürich
 Schumacher Ulrich, Maschinening., Schlierenstrasse 25, 5400 Ennetbaden
 Schütz Walter, Maschineningenieur, Lärchenstr. 13, 4416 Bubendorf
 Schwegler Ernst, Prof., dipl. Ing. ETH, Im Grafenbühl 8, 8404 Winterthur
 Schweizer Walter, Architekt, Ferkernstr. 23, 6010 Kriens
 Schwendimann Erwin, Architekt, am Schützenweiher 15, 8400 Winterthur
 von Selve Heinz, Fabrikant, Tschannerstr. 13, 3052 Zollikofen
 Senn Hermann, Architekt, Ligusterstr. 4, 8953 Dietikon
 Siegenthaler H.P., Chemiker, Kirschbaumweg 42, 4103 Bottmingen
 Siegrist Otto, Ing. HTL, Zimmerbergstr. 6, 8803 Rüschlikon
 Sigg Hans, Maschineningenieur, Rebbergstr. 18, 8967 Widen
 Spiess Karl, Maschinening., Stationsstr. 18, 9212 Arnegg
 Sprenger Paul, Bauingenieur, Mattweg 96, 4144 Arlesheim
 Spring Urs, Chemiker, Mittlere Haltenstrasse, 3625 Heiligenschwendi
 Stauber Siegfried, Maschineningenieur, Hüttenkopfstr. 32, 8051 Zürich
 Stauffer Georges, Tiefbauingenieur, Egghölzliweg 586, 5105 Auenstein
 Stauffer Jörg, Bauing. HTL, Winkel, 4814 Bottenwil
 Steiner Werner, Maschineningenieur, Eckwiesenstr. 9, 8408 Winterthur
 Stickel Bernhard, Maschineningenieur, Wingertlistr. 34, 8405 Winterthur
 Stillhard Othmar, Elektroingenieur, Ofenbachstr. 14, 8266 Steckborn
 Strahm Christian, Ing. HTL, Himmelreich 32, 9552 Bronschhofen
 Straub Edwin, Maschineningenieur, Sonnenrainweg 47, 4802 Strengelbach
 Strehler Willi, Chemiker, Ungarbühlstr. 86, 8200 Schaffhausen
 Strohmeier Franz, Architekt, Bahnhofstr. 35, 8305 Dietlikon ZH
 Strub Heinz, Tiefbauingenieur, Aarburgerstr. 31, 4800 Zofingen

Plausch 1961 W
 Samba 1982 B
 Biber 1954 W

Sprung 1969 B
 Silo 1980 W
 Doc 1966 W
 Schwank 1946 W
 Korf 1970 W
 Zoro 1964 W
 Sulfo 1947 W
 Turbo 1962 W
 Song 1957 W
 Minus 1954 W
 King 1964 W
 Mutz 1949 W
 Hinkel 1976 B
 Skiff 1978 B
 Cis 1964 W

Donar 1945 W
 Pomme 1977 B
 Set 1964 W
 Joule 1970 B
 Musch 1969 B
 Jux 1936 W
 Kubus 1962 W
 Cumulus 1976 W
 Spund 1978 W
 Miro 1975 W
 Öcsi 1972 B
 Flic 1962 W
 Hecht 1950 W
 Micro 1952 W
 Stop 1961 W
 Tank 1970 B
 Neck 1959 W
 Krach 1942 W
 Swiss 1956 W
 Largo 1959 W
 Bambus 1945 W
 Kaktus 1956 W
 Sulfo 1973 W
 Dozent 1948 W
 Hirsch 1946 W
 Speer 1945 W
 Nestro 1972 B
 Qualm 1970 W
 Yaps 1960 W
 Priff 1971 B
 Sax 1970 B
 Slalom 1948 W
 Piz 1973 B
 Radix 1976 W
 Brutus 1973 B
 Ger 1957 W
 Pan 1951 W
 Spatz 1951 W
 Steve 1977 B

Arbeitszeit sparen, Qualität verbessern mit

WYLER

Präzisions-Richtwaagen

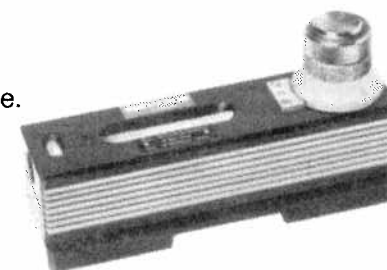
Elektronische Richtwaage NIVELTRONIC



Winkelmessgeräte
 Dosenlibellen
 Sinusplatten
 Abrichtplatten
 Hartgesteinplatten
 Kontrolltische
 Kontrollineale
 Haarwinkel
 Teilapparate
 Aufspannwerkzeuge

Verlangen Sie bitte
 Generalprospekte

Richtwaagen für jeden
 Verwendungszweck.
 Über 30 verschiedene Modelle.
 Empfindlichkeiten bis
 0,01 mm per m.
 Grosse Auswahl am Lager.
 Prompter Reparaturservice.



WYLER

WYLER AG MESSWERKZEUGE TELEFON 052. 29 40 21
 IM HÖLDERLI 8405 WINTERTHUR

VR-Delegierter, Direktor: S.T. Stauber v/o Yaps

Studer Robert, Ingenieur, Eschenstrasse 2, 9403 Goldach
 Stüssi Hans, Maschineningenieur, 22, ch. de Sanssac, 1256 Troinex
 Sutter Silvio, Ingenieur, St. Niklausengasse 9, 6010 Kriens

Thalmann Alfred, Maschineningenieur, Brunngrasse 71, 8448 Uhwiesen
 Thurnheer Heinrich, Ing. HTL, Bachtobelstr. 33, 8570 Weinfelden
 Thurnheer Viktor, Tiefbauingenieur, Widenstr. 2, 9400 Rorschach
 Thut Emil, Elektroingenieur, Föhrenweg 1, 5313 Klingnau
 Tobler Fritz, Ing. HTL, Seltisbergstrasse 37, 4410 Liestal
 Tribelhorn Ulrich, Elektroingenieur, Fröhlichstr. 5, 5000 Aarau

Unold Hansrudolf, Architekt, Hofstr. 7, 6064 Kerns

Vetsch Christian, Architekt, Flössweg 6, 9470 Buchs SG

Walch Hansjörg, Maschineningenieur, Herbstackerstr. 55, 8472 Seuzach
 Waldvogel Urs, Tiefbauingenieur, Kornackerweg 14, 4132 Muttenz
 Wanzenried Urs, Architekt, Schlosshaldenstr. 10, 8570 Weinfelden
 Weber Kurt, Architekt, Dorfmatweg 5, 3075 Rüfenacht BE
 Weber Max, Maschinening. Ussee Allmend 5, 8700 Küsnacht
 Weber Robert, Architekt, Sihlhaldenstr. 1, 8803 Rüschlikon
 Weisshaupt Christian, Chemiker, Müligraben 250, 8213 Neunkirch
 Wenger Max, Maschineningenieur, Gottfried-Kellerstr. 73, 8400 Winterthur
 Widmer Robert, Maschineningenieur, Itlisstr. 534, 5212 Hausen
 Wild Erich, Ing. HTL, Arisdorferstr. 72b, 4410 Liestal
 Wyler Walter, Chemiker, Pilatusstr. 2, 5033 Buchs

Zellweger Max., Maschineningenieur, Wollerauerstr. 36, 8805 Richterswil
 Zraggen H.R., Tiefbauingenieur, Kirchthal 1199, 5703 Seon
 Zuber Armin, Ing. HTL, Hintere Grundstrasse 16, 8135 Langnau a/Albis
 Zweifel Bruno, Elektroingenieur, Sonnenhalde 11, 8603 Schwerzenbach
 Zwyssig Karl, Chemiker, Stationsstr. 55a, 8424 Embrach

Takt	1953 W
Sultan	1948 W
Kiel	1957 W
Dampf	1959 W
Filou	1948 W
Vigu	1972 B
Rotor	1935 W
Schilt	1954 W
Jan	1975 B
Ike	1973 B
Fix	1957 W
Bliz	1967 W
Sprint	1975 B
Knall	1958 W
Sabu	1953 W
Marabu	1941 W
Drall	1953 W
Telyt	1978 W
Strolch	1946 W
Pit	1969 B
Pfiff	1958 W
Seven	1976 W
Stratos	1960 W
Troll	1975 B
Kik	1963 W
Dods	1976 B
Biber	1973 W

Ausland

Andrea Martin, Ing. HTL
 Arigoni Luigi, Chemiker, Savanha Synave Ocht. 4, Suniter, S. C. 29 150 USA
 Balmer Jörg, Maschinening., 20 East. 150 South, Valparaiso IN 46383 USA
 Börner Willy, Maschinening. USA
 Bücheler Rudolf, Maschineningenieur, c/o S.L.M., Apartado 21,
 164 Admon 32, Mexico 1 DF
 Buchser Lorenz, Masch'ing., 2952 Sunderland Ct Abingdon, Md. 21009, USA
 Eckert René, Ing. HTL, c/o Ciba Geigy Corp., 444 Saw Mill Road
 Ardsley N.Y., USA
 Eggmann Ernst, Ing. HTL, 3636 Tillicum, Victoria BC, Canada
 Frey Max, c/o Max Marti, Maschineningenieur, 915, N. Euclid Aven.,
 Oak Park (Ill.) USA
 Frischknecht Alfred, Maschinening., SATA, P. O. Box 113, Kathmandu, Nepal
 Frischknecht Hanspeter, Ing. HTL, Apartado 56, La Victoria/Aragua Venezuela
 Gebel Rolf, Ing. HTL, 26, M. T. Vernon Dr. Toms River, N. Y. 08753, USA
 Gloor Felix, Chemiker, c/o Cementos Boyaca, Apdo. aereo 084,
 Sogamoso/Boyaca, Kolumbien
 Graf Rudolf, Ing. HTL, 34, William Road, Riverwood 2210 N.S.W. Australia
 Hasler Werner, Maschineningenieur, Kelterweg 9, Schonaich, Deutschland
 Kehrl Jean-Paul, Chemiker
 Klemenz Marcel, Maschinening., 34 Braugham-Street, Greenock PA 16 8AH,
 Schottland
 Kurzbein Peter, Maschinening., P. O. Box 456, Isando 1600, Südafrika
 Maurer Rolf, Ing. HTL, 482 Bourke Ave. 25., Dorval 780 PQ, Canada
 Rietschin Jürg, Ing. HTL, 318 Ironwood Rd. NIG3G3 Guelph, Ontario, Canada

Piz	1961 W
Zocco	
Pascha	1969 B
Bongo	1969 W
Bläss	1954 W
Spurt	1972 B
Curry	1969 W
Aero	1939 W
Knall	1948 W
Fock	1955 W
Polo	1966 W
Cyna	1965 W
Hallux	1975 W
Zech	1969 B
Looping	1944 W
Toro	1976 W
Olilo	1979 B
Orcus	
Photon	1969 W
Alfa	1964 W



Werkvertretungen

Maschinen und Einrichtungen für:

- Maschinenbau
- Apparatebau
- Uhrenindustrie
- Werkzeug- und Formenbau
- Giessereien
- Schmiedewerkstätten
- Eisen- und Stahlbau
- allg. Industriebetriebe

Industrieberatung

- Fertigungstechnik
- Produktionsplanung
- Betriebsstudien
- Rationalisierung

HANS HESS & CO. AG
 8008 ZÜRICH
 HOSCHGASSE 68 · 01.251 06 14

E. Gyga v/o Schmiss

Schmed Leo, Tiefbauing., c/o Losinger AG, Könizstr. 74, 3008 Bern	Barra	1973 W
Schöni Theodor, Tiefbauing., Helvetas, Caixó Postal 79, Pemba, Mocambique	Negro	1980 B
Schwarz Kurt, Maschineningenieur, c/o Dilworth, Secord, Menagher and Associales, Ltd. Consulting Engineer, Toronto, Canada	Nil	1959 W
Spreiter Hans, Maschineningenieur, Aparcádo 2964, Managua, Nicaragua	Strick	1959 W
Steiger Eduard, Elektroing., 2160 E West Oak Ridge Rd., Orlando FL 32809, USA	Sasso	1975 B
Strässler Hans, 125, W. Lincoln Avenue, Liberty Ville, Illinois USA	Sabel	1921 W
Sturzenegger Alfred, Maschinening., Eysseneckstr. 56, Frankfurt a/Main D.	Bodan	1953 W
Vonhuben Peter, Ing. HTL, 26, Welfare Av., Beverly Hills, 2209 N.S.W. Australia	Brig	1969 B
Wirth Rudolf, Tiefbauingenieur, Casilla 9118, Guayaquil, Ecuador	Lampus	1974 B
Zehnder Markus, Maschinening., Donald Avenue 25, Highway Gardens 16c, Isando Transvaal, Südafrika	Kubus	1979 W

Liebe Farbenbrüder,

Seit geraumer Zeit fehlen uns die Adressen einiger Argover, die sich wahrscheinlich noch im Ausland befinden.

Börner Willy v/o Bongo USA
 Andrea Martin v/o Piz
 Kehrli Jean-Paul v/o Toro

Ich hoffe, dass mir der eine oder andere von Euch weiterhelfen kann.

Mit Farbengruss M. Arnold v/o Pfiff

LURGI LURGI ZÜRICH AG

8032 Zürich, Kreuzbühlstrasse 8
 Telefon 01. 47 10 22/23/24

Planung, Konstruktion und Lieferung von Anlagen,
 Apparaten und Verfahren im Gesamtbereich der

Anorganisch-chemischen Grossindustrie
 Hüttenindustrie und Metallurgie
 Veredlung fester Brennstoffe
 Mineralöltechnik und Petrochemie
 Fasertechnik und Kunststoffindustrie
 Industrie der Öle, Fette, Waschmittel
 Nahrungsmittelindustrie
 Erzeugung und Reinigung technischer Gase
 elektrische und mechanische Entstaubung
 Luft- und Abluftreinigung
 Wasser-, Abwasser- und Schlammbehandlung
 Aktivkohle für jeden Verwendungszweck

LURGI

Stammhaus: LURGI Gesellschaften, 6-Frankfurt/Main

dazu gehören:

LURGI Umwelt und Chemotechnik GmbH
 LURGI Chemie und Hüttentechnik GmbH
 LURGI Kohle und Mineralöltechnik GmbH